



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 140 (1929)

484 (18.10.1929) Mittagsblatt

Neue Mannheimer Zeitung

Mannheimer General-Unzeiger

Montag: Sport und Spiel Dienstag wechleind. Mus der Welt der Cechnik - Rraftfahrzeng und Berkehr - Arnes vom Silm - Mittwoch wechleind: Mus Jeld und Sarten Regelmäßige Beilagen: Montag: Sport und Spiel Bennstag wechtend. Manubeimer Frauenzeitung . Ans dem Rinderland . Freitag: Wandern u. Reifen . Samstag: Aus Jelf u. Loben . Manubeimer Mufikpeifung

Polizeisagd auf einen deutschen Dichter

Parifer Reffeltreiben gegen Baron v. Mlünchhaufen

Geit einigen Tagen verauftaltet die frangoffiche Boligei eine abgewiefen wurde. Der Dichter begab fich bierauf nach Ifandaloje Treibjagd auf ben Dichter Baron von Dind: baufen, gegen ben ein Ausweifungabefeht ber frangofifchen Regierung vorliegt. Bereits ju Beginn biefes Jahres wurde Baron von Münchbaufen, der fich biter in Paris aufhalt, von der frangolifchen Boligei ohne jede Begründung aufgefordert, Granfreich binnen furger Griff gu verlaffen. Der Dichter manbte fich bamale an ben beutichen Boifchafter von Doeid und bat ihn um feine Intervention. herr von Doeich überreichte bem Quai b'Drian eine Rote, in ber er fich auf bie im bentichefrangofifchen Sanbeloverirag feftge: legte Rieberlaffungöfreibeit bezog und bie frango: niche Regierung erluchte, die von ihr verhängten Mahnahmen gurudgugiehen. Rach vier Bochen traf die Antwort ein. Die frangoffiche Regierung meigerte fich, die Ausweifung rudgangia zu maden, ohne die Gründe augugeben, die fie gu ibrem Schritt veranlogt baben. Gine gweite Rote beg Bots ichaftere hatte nicht mehr Erfolg. Baron von Münchhanfen begab fich hierauf felbft ins Augenminificrium, wo jeboch niemand für ibn gu fprechen war. Rur

die Portierofrau hatte Unmeifung erhalten, ibn hinauszukomplimentieren.

murbe auf ber frangofifden Gefandifchaft eine nene Proteft: | gofifden Boligeifpigel geführt haben.

V Baris, 18. Dft. (Bon nuferem Barifer Bertreter.) | note übergeben, Die jeboch ebenfalls ohne Begrundung Antwerpen, mo er ploglich die Rachricht erhielt, er fonne nach Baris tommen. Das frangoffiche Generaltoninlat gab ibm ein Jahresvifum. Raum hatte er jeboch ben Boben ber frangofifchen Sauptftabe beireien, ale bie Polizei alle Bebel in Bewegung feste, um feiner habhaft gu werben. Die Abreffe Munchhanfens war ihr nicht befannt, ba er bei Befannten abgeltiegen mar. Deshalb murben bei allen feinen Freunden Rudforichungen nach ihm unternommen. Gin Beamter bes Innenminifteriums begab fich gur

> Confine Münchhaufens, der Tochter bes Direftore einer ber bebentenbiten beutiden Berften.

Die junge Dame empfing ben Beamten, ber vorfichtshalber bie Dienericaft forticiden ließ. Geine erfte Frage war, ob fie von ber Profitution lebe, ob ihre Angaben guverläffig feien ober ob fie als biejenige einer Dirne bewertet werben mifften. Dann fragte er fie über alle Gingelheiten des perfontigen Lebens Münchhaufens and. Die junge Dame brach nach bem Weggeben bes Spigels in nervoler Erregung frant gujammen. And familiche Freunde bes Dichiers murben einvernommen. Unterbeffen fahnbete bie Boligei eifrig nach bem Dichter, ale ob er ein Schwerverbrocher mare.

Es mare mabrhaftig intereffant, die mabren Grunde Mündhaufen mußte Granfreich verlaffen. In Din den fennen gu lernen, die gu biefem neueften Beldenftud ber frans

Für Grenzlandbefestigung und gegen Räumung

V Baris, 18. Dft. (Bon unferem Barifer Bertreter.) Ginige Renterung einen Drud ausgunben, damit die Be- Mitglieber der Armeetommiffion des Genats, unter ihnen feftigungoarbeiten in einem ichnellen Tempo fortge-General Siricauer, murden von biefem Anojduft beauf. tragt, fich perfoulich an der frangofifchen Ditgrenge über die Bermendung ber jum Ansben ber Feftungen bewilligten Rredite au überzeugen. Dieje Abordnung bat die gange Grengitrede swiften dem Großherzogium Luxemburg und dem Mhein bereift und bat unter Gubrung der mit der Leitung der Banarbeiten beauftragten Offisiere die Reftungswerte in Augenichein genommen. Ihre Beobachtungen werden in einem eingehenden Bericht gufammengefaft und ber Armeetommiffion des Cenats nach Biederaufnahme ber parlamentarifden Arbeitn unterbreitet werben. 3m allgemeinen geigen fich bie Genatoren febr unanfrieben über ben Stand ber Arbeiten, die nicht foweit fortgefdritten find, ale fie nach ihrem erften Befuch an ber Grenge im festen Jabr

fil brt merben.

Rriegominifier Bainteve

fiebt fich von neuem verantaft, auf die Beichuldigungen einiger Ueberpatrioten gu rengieren, wonach bas Rriegsminifterium bereits mit der Raumungg der dritten Bone begonnen habe. Bainleve weift in einem amtliden Communique darauf bin, daß die brei Stadte Machen, Ems und Robleng, die in den Angriffen gegen bas Rriegsminifterium besonders genannt merden, gur gweiten Bone gehören. Im weiteren wieberholt ber Rriegeminifter bie Berficherung, daß die Rudfebr einiger Truppenabteilungen aus ber britten Sone mit ber Refrutenausbilbung in Franfreich in Bufammenbang fteben und feinesweges als Beginn ber Raumung diefer Bone betrachtet merben fonnen. Diefe Truppenverichiehofften. Gie merden die Rommiffion auffordern, auf die bungen felen übrigens feit geftern eingestellt worden.

Dauernde Konflitte mit Polen

Berlin, 18. Oftor. (Bon unferem Berfiner Buro.) Bon ben beutich-polnischen Berhandlungen, die amifchen bem deutiden Gelandten in Baridan, Raufder, und bem polnlichen Außenminifter geführt werben und beren Ausgang für das Edidial des Youngplanes febr wefentlich mitenticheibend ift, gibt ber bemofratifche Beitungebienft, offenfichtlich auf Grund amtlicher Informationen, eine Darftellung, die die Ausfichten für eine Ginigung recht gering ericeinen laffen. Co wird von polnischer Geite ein Unterschied gemacht amifden pripaten und politiden Liquidationen. Die Polen erflaren, bag ibr Liquidationerent aus politifcen Grunden entiprungen fei und baber burd ben Donnaplan nicht berührt wird. Weiter folgern die Bolen, daß die Tätigtett ber gemifchten Schiebogerichte in Paris mit ber Annahme des Youngplanes eingestellt werden mußte, mabrend Deutschland ben Standpunkt vertritt, bag es fich hier um Bufatforderungen ber einzelnen Glaubiger Bolens bandelt, die rein prinater Ratur feien. Der Streit geht um bie bereith getätigen Liquidationen und die Differengen belaufen fich auf mebrere Sundert MillionenMark Benn bie gemifchien Schiedegerichte ibre Arbeit fortiegen, fo fann bamit gerechnet merben, daß die polnische Regierung auch weiterbin gur Bablung einer erheblichen Summe verurfeilt wird. Die Barifer Berhandlungen bes, Anoichuffes gur Liquidation ber Bergangenheit haben fich indes gerade in Diefem Bunft febr ftodend geftaltet. Ginen weiteren Stein des Anftobes bilbet bas Recht des Biebertaufo der Mniteblungegüter im Grb. und Berfaufafalle, auf bas Bolan Anfprum enfebt.

Diefe Brage ift Solltvogen unn erheblicher Bedeninus, weil meier Umitenden damit gerechtet werben muß, das 12000 beutfoftemmige Gemilien, beren Grund-befig einen Bert von rund einer halben Dilliarde Mart bat, Gefahr laufen, ihren Grund und Bo- mochungen gu geigen.

ben gu verlieren. Raturgemaß fpielt in bem gefamten Romferengen auch die Frage des Bandelsvertrages eine febr bedeutende Rolle. Aus den Andeutungen des demofratifchen Leitungebienftes ift jedenfalls gu entnehmen, daß bie Berfandlungen mit Polen über die Liquidationen außerordentlich ichlecht fteben.

Ein feltjamer Bufall

Berlin, 18. Oft. (Bon unferem Berliner Buro.) Gine tidedifde Shifane wird bem "Lofal-Angeiger" aus Brunn gemelbet: Ale in der vergangenen Racht das Lufticiff "Graf Zeppelin" Brunn überflog und viele Taufende gerade der dentiden Bewohner Brunns der Anfunft bes Luftichiffes barrien, verfagte ploglich wenige Dis nuten por Eintreffen bes "Graf Beppelin" in ber gangen Stadt fomobi in ben Straffen wie auch in ben Bofinungen bas eleftriiche Licht, fobag undurchdringliche Dunfelheit berrichte. Eine Biertelftunde, nachdem bas Luftidiff Brann verlaffen batte, flammte liberall bas Bicht wieber auf. Die tichecifche Beilung bes Eleftrigitatswerfes behauptet allerbings, es babe fich um einen "Bufall" gehanbelt. — Ber's glaubt, jablt einen Taler!

Ruffifche Ablehnung eines beutiden Borichlages im Dichinabahntonilift

Mostan, 17. Oft. (Telegraphenagentur der Comjetagentur.) Das Angentommiffariat übergab ber beutichen Botidaft bie Antwort auf ben beutiden Boridiag gegenfeitiger Anifiebung ber im Bufammenhang mit bem Konflift wegen ber Oftminababn getroffenen Repreffalten ber Comjetunion und Chinas. Die Antwort fprimt ber dentichen Regierung Dant für ihre Anregung aus und teilt mit, die Cowjetregierung habe es nicht für möglich erachtet, den beutichen Borichleg angunehmen, der nicht gum Biele fabre, ba die Rantinger Regierung ihren Berpfilchtungen und Berfprechungen nicht nechtonime und fich bis jest weigere, guben Billen und Bereitichaft jut longter Gingaltung ber Mo-

Gin offener Brief an Seldte

"Warum wird hindenburg nicht aus dem Stahlhelm ansgeschloffen?"

Der jächsiche volfsparteiliche Bandtegsabgeordnete 3 ohannes Diedmann, der gu den Gründern ber Dred. bener Orisgruppe des Stablhelms gebort, ift biefer Tage aufgefordert worden, wegen feiner Stellungnahme genen bas Boltsbegehren ans dem Stahlhelm auszuicheiben. Diedman bat dies aber nicht getan, fondern vielmehr einen offenen Brief an den Bundesführer Geldte gerichtet, aus dem wir folgende intereffante Fragen und Gebantengange beraudgreifen. Diedmann fchreibt u. a.:

"Bunachft lebne ich es ab, um Enthebung von meinen dem Ctabibelm, B.d.B., gegenüber eingegangenen Berpflichtungen nachaufuchen', da fich die Stablhelmbundesleitung ihrer den Mitgliedern bes Stahlhelms gegenüber eingegangenen Berpflichtungen porber felbit enthoben bat. Der Stahlhelm ift gur Beit meines Beitritts wie gur Beit feiner Grundung eine Bereinigung von deutiden Gront. fämpfern zur Pflege ber Rameradicaft und der nationalen Gefinnung gewesen. Lediglich sur Innehaltung biefer alleinigen urfprunglichen Richtlinien für feine Betätigung rebt feiner Leitung (auch von mir anerfannte) Befehlogewalt über feine Mitglieber gu. Die Berpflichtungen ber Gtabl. belmmitglieber gegenüber bem Bunde und feiner Sufrung haben ihre deutliche Grenze dort und dann, wo der Bund diefe ibn felbst feinen Mitgliedern gegenüber verpflichtenden Richtlinien und Grundlagen feiner Tätigfeit verläßt. Das aber bat die Stablhelmbundeslettung getan, nachdem fie fich im Caufe ber letten Beit mehr und mehr in ben parteipolitifchen Swift Innendentichlands bineinbegeben und fich durch ihre Unterzeichnung bes Sugenbergichen Bolfsbegebrens endgültig parteipolitisch gebunden bat. Reine Stahlhelmbefchlogewalt tann mich gegen mein nationales Gewiffen gwingen, einem "Bolfsbegehren" gegenüber gu ichweigen, bas nach meiner Mebergengung die ichwer gewonnene beutiche Abwehrfront gegen ben Feindwillen von Berfailles in unbeilvollfter Beife ichmachen murbe. 3ch habe infolgedeffen lediglich Renntnis davon gu nehmen, daß ich mich nach Auffaffung ber Stabihelmbunded. leitung mit biefer meiner Einstellung jum Boltsbegehren außerhalb des Stablhelm gestellt' habe und daß die Bundes. leitung meine bisherige Berbindung mit bem Siabibelm als gelöft anfiebt.

Mit diefer Stellungnahme fat der Stablhelm einen Brasebengfall gefchaffen, ber für bie nationalpolitifche Entwidlung ber nachften Beit nicht ofne breitere Huswirfung bleiben tann und barf. Go fordere ich Gie, febr geehrter Bert Geldte, febt bffentlich auf, in Ronfequens Ihres Borgebens gegen mich in erfter Linie nunmehr bem Chrenmitgliede bes Stafifelm, bem Berrn Reichoprafibenten Generalfeldmarichall von Sindenburg, ebenfalls an erflären, bag er, ber ben Abmehrfampf der Reicheregierung gegen Ihr und herrn hugenberge Bollsbegehren mit ber verfassungsmäßigen Autorität des höchften Amtes der Republit verantwortlich bedt, fich mit diefer haltung außerhalb bes Stahlhelm gestellt und bie Berbinbung mit ibm geloft' babe, Gine Unterlaffung diefer Aufforderung an Iena Sinbenburg mitrbe bedeuten. ichliefung aus Ihrem Bunde gegen die eigene beffere Ginficht der Stablhelmführung erfolgt mare und fich dann als eine Conberaftion bes Stahlfielm gegen einen Anhanger und Borfampfer bes verftorbenen beutiden Reichbaugenminiftera Dr. Strefemann und feiner Bolitit genfigend felbft fenngeich-

Mit ber gangen politifchen Binte ber Unterftubung, die Sie als Gubrer bes Stablhelm bem Sugenbergiden Boltobegehren leiben, würde eine berartige Ausnahmebehandlung polfaparteilich gefinnter Stahlhelmer durch die Stahlhelmleitung allerdings burchaus vereinbar fein. Ihr gegen mich unternommener Goritt ftellt das nur unter Bemeis, mas die große beutiche Bolfdmehrheit längft richtig empfunden bat: Daß bas lette Stel ber Sigenbergiden Aftion bie Befeitigung Dr. Strefemanns aus der verantwortlichen Machtpofition in der Regierung bes Reichs mar, Die bem toten Gubrer ber Deutschen Bollspartei habe auch ich nicht geglaubt, daß Gie in ber Lage maren, diefe deutliche innerpolitifche Tendeng ber paterlandifch aufgemachten Alftion bes Parteiführeres hugenberg ju erfennen. Gie hatten anders nicht am Tage nach ber Beerdigung Dr. Strefemanns por bem Magdeburger Stahlhelm erffaren tonnen: ,but ab por biefem Manne (Strefemann) und feinem paterlandifchen Immerbin fet foftgebalten, baft Gie, der Gie in ber Gefolgichaft des herrn Sugenberg mit 3hrem Bolfabenebren ben lebenben Dr. Strefemann einen Banbesverrater nannten und mit Buchthausftrafen bedrobten, vor dem toten Dr. Strefemann ale por einem deutiden Batrivten den but gezogen haben. Das unfompligierte Denten deutscher ehemaliger Frontfoldaten inner- und außerhalb Ihres Bundes wird biefe Ihre Untericheibung amtigen bem lebenben und bem toten Girefemann nicht begreifen und meinen, bas fie für ben beutiden Richtmann', ben Die im Gtablhelmer bem bentiden Bolle geben wollen, nicht mefenbeigentumlich werben barf.

In eben berfelben Rebe vom 7. Oftober in Magbeburg haben Sie in 3bren Gebenfworten für bas frugere Dit.

Meichsminister Dr. Eurtius sprickt Comstag abend im Ribelungensgal

glied Ihres Bundes, den fürglich verftorbenen vollspertiet-Tichen Reichstonsalg. Dr. Kulentampff, fich daffin auss gefprocen, daß Aufenfampif ,ben barten 2Ben bes Giafilhelm' nicht mebr babe mitgeben tonnen. Mit biefem Musfpruch betennen Gie fich gu bem ameiten Grundirrinm Ihrer Unterftutung ber higenbergichen Aflion. Den barten Weg find die Manner gegangen, die - wie Dr. Strefemann und Dr. Quienfampif - mit Mufopferung ihrer Gefundbeit und ihres Lebens in jabrelanger, jaber, mubieliger Arbeit Demificand Schritt für Geritt aus ber Umflammerung ber Berfailler Geffeln geloft und es burch biefen ihren Rampf au neuer Weltgeltung emporgeführt haben. Den leichten Beg geben bingegen biejenigen, die da meinen, mit Mehrbeitsbeichliffen und Bolfbentichelben ben ichmablichen Rriege ichulbparagraphen bes Berfailler Diftates und die beutiden Eributgafflungen aus ber Welt ichaffen gu tonnen. Wenn bas möglich mare, fo milften Gie - und gang Dentichland mit Bonen - burch Bolfdenticheib beichließen laffen, daß Demichland von nun ab überhaupt feine Reparationen mehr sauft und bie bisher geleifteten Bablungen gurudfordert.

Benn mir bie Stimme unferes Gemiffens gegen biefen vernichtenden Tatbestand Ihres Bolfsbegehrens gum Schweb gen bringen murben, bann mitrben bie Steine reben. Die grobe Debrheit ber nationalgefinnten Deutschen wird es desfalb in den nächften Wochen als ihre nationalpolitische Bflidit aufeben, 36r irreführendes Bollebegebren auf bas entichiebenfte gu befampfen, Wegen 36r Bolfebegebren wird das deutsche Bolt aufliegebren und Ihrem Irrwege fein bartes, flares Rein entgegenseben."

"Graf Jeppelin" wieder im Deimathafen

Mus Griedrichabafen, 18. Dft. wird gemelbet: Das Entifdiff "Graf Zeppelin" ericien geftern abend 28,15 Uhr über bem Werligelande. Trop ftarten Bobennebels tonnte bie Landung um 21.03 Uhr glatt burchgeführt werben. Ginen nadhaltigen Ginbrud auf Die Jahrgafte bat Die Bes gruftung bes Luftfciffes burch bie Bevolferung bes oberfciles fiften Jubuftriegebietes gemacht.

Der Reichorat faste in feiner öffentlichen Bollfigung am Donnerdiag ben Beichluß, fein Einverftandnis gu ans Anlag bes erften Weltfluges bes "Graf Beppelin" geprägten Reicho. filbermangen im Betrage von 8 Millionen Reichsmart im Rennwert von brei Mart und im Betrage von 2 Millionen Beidomart im Rennwert von ffinf Reichomart gu erflaren.

Die Mange wird ben nordlichen und füblichen Teil ber Belifngel geigen, mahrend auf ber Mittelfläche bas Luftichiff febft bargeitelle ift, Ueber bem Luftichiff ftebr bas Wort "Beppelin" nub am unteren Mingteil "Beltfing".

"Do X" fliegt mit 150 Perfonen

- Priebrichibafen, 18. Dft. Das Ricfenflugboot "Do X" fielgt beute von Altenrhein mit 150 Paffagieren auf um einen Refordiling gu verfuchen. Bisber wurde eine fo arobe Berfonengehl von feinem Fluggeng oder Lufticiff burch bie Buft beforbort.

Badische Landingswahlen 1929 Immer wieder Jufions Berüchte

Die Deutide Bolfepartel teilt parteiamflich mit: "Die bemofratifche Breffe, darunter auch der "Oberlander Bote" wom 10. Officber 1029 verbreitet einen Artifel, in dem bebouptet wird, daß führende Rreife ber Deutschen Bolfspartei fich für bie Schaffung einer liberalen Einbetts. front und ben Sufammenichluß ber Deutiden Bolfe. partel und ber Demofratifchen Bartei einfegen. Bei ber frie tifchen Bage, in ber lich die Deutsch-Demofratifche Bariet befindet, ift biefer Bunich durchans verftanblid. Die Par-tetleitung ber Deuischen Boltopartei bat icon miederhalt er-Mart und erflärt bas von Reuem, daß fie ihren 2Beg felb. fländig geht ohne Anlehnung nach rechts und nach links und bağ fie noch ben gemachten Erfahrungen aber auch nach bem Berhaften der Deutid-Demofratifden Partet es ablehnen muß, Aber berartige Jufiond- und Intereffengemeinichaftagedanten mit ber Deutich-Demofratifden Bartet gu bistu-

Besuch des österreichischen Auftizministers in Berlin

biterreichtige Juftigminifier Dr. Frang Glama ift geftern frith gu furgem Aufenthalt in Berlin eingetroffen, um einen icon ameimal abgelebnten Bortrag über bas Jugenb. recht gu Salten und den Wiener Befuch des Reichsjufitaminiftens non Guerord gu erwidern. Demgemäß find gestern amifden ben Miniftern die por brei Bochen in Berlin oufgenommenen Erörterungen über bie Infttareform und bie allgemeinen Gragen der Rechtsangleichung fortgeführt wonben. Ban bat eingehend ben Stand ber Ar-Beiten Beiber Juftigwermalbungen befprochen, insbefondere bie drei hautppuntte: Strafrecht, Bivilrecht und Urheberrecht. Dr. Siama, ber bie Freundlichfet batte, unferen Bertreter au empfangen, außerte fich febr befriedigt über ben Berlauf ber Unterhaltimgen.

Der öfterreichliche Juftigminifter, ber ber Großbentichen Bolfspariet als Abgeordneter jum Canblog von Oberofterreich angebort und ein übergeugter Gorderer der Angletdungs- und Anfelunbeitrebungen tit, fprach fich über die polififthe Bage in Defterreid, por allem bas Schichal ber Berfeffungsreform, burchaus boffnungefrob und guverfichtlich aus. Die Borarbeiten im Minifterfomitee burften in Dicier Bome abgefchloffen merben. Die Reformvorlage wird baber binnen furgem dem Reitunalrat vorgelegt merden, in beffen nächter Sienug bereifs der Bundestangier bie Grundgebanten bes uenen Berfuffungegefepes entwicheln mirb. Moine perfontiche Anffaffung", fo erffarte und Minifter Blama, andt babto, baff trop affen Meinungsverfchiedenbeiben und fonftigen Gimierinfeiten bom ein Weg möglich fein mirb, bie Reform und bie mit ihr gufammenbangenben Braten auf legelem perlementarifiem mege au lufen. Bie tomme ju biefer Mebergengung, weil bie Durchfiffering der

Meinem eine Lebendienge für Defterreich ift

imen Rejorm bie wirtichaftlichen Probleme bereinigt merden i nicht allau weiter Gerne ber Gall fein."

Neber Boltsbegehren und Stlaretsfandal

Berlin, 18. Dft. (Bon unferem Berliner Buro.) 3m Demofraten befleiftigten fich in ihren Erflarungen fachlicher und por allem in der Form großer Burudhaltung. Das ift anguerfennen: Die Leibenichaften, die an den Disfurfen über bas Bolfsbegebren amiiden ber Rechten und ber Regierung mit bemmungelofer Deftigfeit fich entfeffelt haben, noch angufduren, fann in feinem Sall ein Berbienft fein. Es biege nur weitere verderbliche Spannungen bervorrufen in unferem politischen Leben, bas ohnebin icon eine Robeit ber Formen ausgebildet bat, bie nicht oft genng und nicht nachhaltig genng bellagt werben fann, Dr. Boehm von ber Deutschen Bollopartei untergon die Auflofung des Stabl. belms und bas Berbot ber Beteiligung ber Beamten am Boltsbegebren einer fritifchen Rachprafung, ohne feboch bas Berhalten ber Regierung ausbrudlich au migbilligen. Er fprach fich mit erfreulider Entichiedenheit

für die Befeitigung aller uniformierten politifden Rampfs verbande aus.

Much Die Demofraten entfielten fich einer bireften Stellungnahme. Derr Riebel betonte lediglich die Bedenflichfett bes Artifels 4 bes Bolfsbegehrens für die Beamten, die fic an ibm beteiligen wollten.

Der Abg. Seftermann bielt eine echt wirifchaftsvarteiliche Rebe. Er febnte alles ab: Poungplan und Bolfsbegebren, die Beteiligung ber Beamten und die Auffaffung ber Regierung, ben Stabibelm und feine Aufidinng. Bollte er bamit etwa bie von feinen Befinnungsgenoffen in Anfpruch genommene Ueberparteilichfeit dofumentieren?

Der amelte Tell ber Gigung galt bem Stlaret-Standal Im Grunde maren fich alle Parielen einig, daß eine grundliche Rachprufung und Befeitigung ber Din. tande ofne Anfeben ber Verfon erfolgen mille. Das haus verlagte fich dann auf nachften Mittwoch, ber u. a. die Abstimmung fiber ben dentichnationalen Mifitranens. anirag gegen die Regierung bringen wird.

Erflärung der Deutschen Welle

Die Deutsche Belle G. m. b. G. gibt folgendes befannt: In beutichnationalen Blattern wird in einem Rieler Telegramm Dr. Hugenbergs behauptet, daß es fich bei der an ibn und Graf Beftarp gerichteten Einlabung gu Runduntamiegelprächen über bie Auswirfung des Poung. planes, nur um nicht ernft zu nehmende Angebote geban-

Demgegenüber wird feftgeftellt, bag bie an die Gerren Sandtag berrichte geftern bie erlofende Rufe nach bem ber Deutschnationalen Bolfspartei ergangenen Ginlabungen, Sturm. Das Gewitter hatte fich ausgetobt. Anr einige Bol- auf Grund einmittiger Befchluffe bes politifchen fenfeben jogten ab und gu über ben wieder flaren himmel. Uebermachungsausichuffes der Deutichen Belle erfolgten, dem Die immer noch recht lebhafte, aber nicht mehr turbulente Mitglieder aller großen Barteien von den Deutschmatio-Debatte fpielte fich vor einem ichwächer befehten Saufe ab nalen bis gu den Sozialbemotraten angehören. Die Ernftund einer vereinsamten Regierungsbant, Boltsparteiler und baftigfeit ber Angebote fann fomit nicht in Zweifel gezogen werben. Es fei noch barauf hingewiesen, bag bie als amilide Auflage im Rundfunt verbreiteten Ministerreben auberhalb der Berantworfung ber Rundfuntgefellichaften fteben und baber auch der Kontrolle ihrer Uebermachungsausschüffle nicht unterliegen.

Ein Aufruf rheinifcher Wirtschaftsführer

Gine Augahl befannter rheinifder Birifdafisführer, unter ihnen Bantbireftor Dr. Bierbuongot, die Generaldirefferen Paul Silverberg und Dr. Bapf, Gebelmer Regierungorat Dr. Brecht, ber Borfibende des Borfianbes ber Rieinifden Afriengefellicaft für Braunfohlenbergbau und Brifeitfabrifation, Geheimrat Louis Sagen, Prafibent des Sandwirticaftl. Bereins für Rheinpreußen, Seuler, und Alfred Freiherr von Oppenheim, baben folgenden Aufruf veröffentlicht:

Die Unterzeichneten betrachten das Bollsbegehren, ind. befondere bei ber ichmierigen Loge ber bentichen Birifchaft, nicht ale einen geeigneten und richtigen Beg gur Beband. lung ber Reparationofrage. Gie raten beshalb bringenb bavon ab, bem Bolfebegehren guguftimmen.

Deutschnationaler Schrift beim Rangler

Gegen die Stahlhelmanflofung

Die Deutschnationale Reich Btag bfraftion bat folgenben Antrog eingebracht:

Der Reichstag molle beichließen, bie Reicheregierung aufmfordern, die von bem Geren Reichbinnenminifter erflärte Buftimmung der Reicharegierung ju dem Berbot des Stablhelms in der Rheinproving und in der Proving Weltfalen auriidaunel men.

Bur Begrundung biefes Antrages bat Graf Beftarp an den Reichalangler ein Schreiben gerichtet, in dem es u. a.

Der Borftoft gegen ben Stablhelm muß im Ausland ben falfden Einbrud erweden, ale wenn in ber entmilitarifierten Sone tatfacilich Kriegsvorbereitungen ftattfanben und ichafft für die Bufunft ein Prajudis, auf bas fich bas Ausland berufen fann, um ein Ginichreiten gegen jebe noch fo barmlofe gelundheitliche und fportliche Ausbildung ber Jugend an forbern.

Swifthenfall in einer Stadtverordnetenfitzung

Mus Chemnis, 18, Dlibr, wird gemelbet: 3n ber geftrigen Stabtveroronetenfinnng wurde ein Untrag ber Sogialdemotraten gegen die Stimmen ber Bürgerlichen angenommen, den Blat gu beauftragen, and allen ftabtifchen Raumen die monarchifchen Symbole, Raiferbilder ufm. gu enifernen. Babrend ber Beratung über diefen Untrag fam es ju einem Bwifchenfall, als zwei tommuniftifche Ctadtver-ordnete ein Bismardbilb in ben Sigungsfaal brachten, das fie aus bem Arbeits simmer des fogialdemofrattigen Stabiverordnetenverftebers beraus. geholt hatten. Der Borfteber protestierte gegen bas eigenmömtige Gindringen ber beiben Stadtverordneten in fein Arbeithaimmer und lieft eine Pauje von 15 Minuten eintreten, bamit bie Berfammlung gu bem Borfommnis Stellung nehmen fonne. Rad Bieberaufnahme der Sigung murbe in vericbiebenen Erffgrungen bie Sandlungeweife ber beiben tommunifificen Stadtverordneten allgemein aufe fcarffte perurieilt und bem Borfteber anbeim gegeben, Strafantrag wegen Sausfriedensbruches au ftellen.

Berlin, 18. Det. (Bon unferem Berliner Buro.) Der muffen und nicht eine in den hintergrund gedrangt werden burfen, perfieht fich von felbit." Seute pormittag wird ber Minifter nom Meicht.

prafibenten empfangen werden und im Anfolist baran beim Reichofangler vorfprechen. Bar Samstag ift ein Empfang in ber öfterreicifchen Gefanbifchaft vorgefeben, Bet bem voraussichtlich swifden ben Julitaminiftern ber beiden Bruderftaaten Anfprachen ausgetaufcht werben. Borgefeben ift weiter eine Gabrt nach Botsbam und ein Befuch ber Stantsoper.

Bon ber Reichshauptftabt, in ber er aum erften Male weilt, bat Dr. Glama die afferbeften Gindrude empfangen. Uneingeschränfte Bewunderung gollte er bem außerordentlichen Berfehr Berlind und beffen porbildlicher Regelung.

Beftern abend um 8 Uhr fprach ber ofterreichifche Gaft por einer erlejenen Ingorericaft in ber "Dentichen Gefellidenft" fiber

"Das Ingenbrecht ale Begbereiter neuer Rechtugebanten". Er ging aus von bem beutiden Jugendgerichtagefet und bem um funf Jahre jungeren bfterreichilden Gefen über bie "Behandlung junger Rechtsverbrecher. Das bfterreichifche Gefel enthalt eine Rethe neuer Gebanten, die über die Beltimmungen des reichobentichen Gefepes binausgeben und gum Teil icon in bas Strafrecht eingebrungen find. Die Leitgedanten laufen auf eine feierliche Abfage an bie Berweltungathearte binane, die erfest wird burch Erslebungemaßregeln gur Borbengung ftrafbarer Canb. fungen. Einbeutiger und eingebender ale bas reichtbeutide Befet regalt bas öfterreichtiche auch ben Strafvollaug an Augendlichen.

Miles in allem: Das Bugenbfrafrent fint in Defferreim ein rafmeres Bemps eingefollegen. "Es ichabet aber", fcblog Rama feine feffelnben, mit lebftaftem Beifall aufgenourmenen Ausführungen, "Leinebwege, wenn auf dent Men ber gemeinfamen Strafrechtbreform einmal Dentichland und bas andere Mal Cofferreich eine fleine Strede norans und weit fie bie Grundlane abgeben mub für ben mittichafte ift. Dir Sauptfache ift, daß mir Sand in Sand burgis Biel den Bieberaufbau ben Landen, benn bag neben ber politte geben und bad wird, wie wir alle gewerfichtlich boffen, in litt, baft es nach bem Allgemeinen Granfenbaufe verbroche mer-

Lette Meldungen

Die Berriffenheit bes Burgertums

Berlin, 18. Dft. (Bon unferem Berliner Bare.) Die Front 1929" batte den Stadtverordnetenfraftionen ber Deutiden Bolfspartet und ber Demofraten bie Anregung gegeben, eine gemeinfame Lifte für bie Rommunalmablen aufguftellen. Bie ber "Berliner Borfenfurier" fort, mirb biefe Aufforderung abichlägig bechieden werden. Die Fraftioneofichrer beiber Partelen beabfichtigen, in einem gemeinfamen Schreiben gu antworten, n dem darauf hingewiesen wird, daß durch ben Tob Dr. Strefemanns eine Bergogerung in ben eingeleiteten Beprechungen eingetreten und bag ca aus Beitmangel und technifden Grunden nun nicht mehr möglich fet, erfolgreiche Berfandlungen mit bem Blel gu führen.

Die Rlage gegen ben Grafen Stolberg Bredlan, 18. Dft. Das Erweiterie Schöffengericht ber Stadt Dirichberg bat gegen ben Grafen Chriftian gu Stolberg. Wernigerode wegen fabrlälliger Totung Anfloge erhoben.

Abfturg eines ameritanifden Quitfdiffes - Berlin, 17. Oft. Rach einer Moldung der "Boff. Stg." ift bas Lentlufticiff "Bigilant", bas ber Goodpear-Zeppelin-Compagnie gebort, beim Start auf dem Glugplat Butlerfield bei Bitigourgo vernichtet worden, Terluftgablen feien bisher nicht befannt.

600 000 Schilling unterfologen Bien, 18. Dft. Der öfterreichtiche Generalvertreter ber Die Gabriegen Calpe Delft in Bolland, ber S4lagrige Dr. Rurt Moll, murbe megen Beruntrenung einfaffierter Gelber in Sobe von 600 000 Schilling jum Rachteil ber hollonbifden Wirma verhaftet.



Die Mannheimer Grenglandfundgebung

Bir meifen unfere Mitglieber barauf bin, bag am Camb. tag, den 19. Oftober abends im Ribelungenfaal des Rojengartens eine Grenglandfundgebung ftatifindet. Die Candtagsabgeordneten Burger-Lubwigshafen und Spihenfandidat Dr. Balbed. Mannheim werden neben bem großen außenpolitifchen Referat von

Reichsminifter Dr. Curius iprechen, Rarten find toftenlos in unferer Geschäftspielle R 7, 29 erhaltlich. Die ftadtifche Ginlaffarte bitten wir im Borverfauf au lofen.

Der Borftand.

Nachtrag zum lokalen Teil

* Bon einem Bieferanin erfaßt. Seute vormitting 8 Uhr paffierte eta emtiabriges Mabmen namens Gets, bas fic auf bem Schulgang befand, in foriger Richtung bie Strafe gwifchen J 8 und J 8. In ber Strafe fubr ein finbtifcher Dillmagen, ber von einem Liefermagen aus Worms fiberholt murbe. Diefer Liefermagen bat bas Schulmadchen mit bem bon feurgte und eine fo erhebliche Ropfverlegung er-

Fahrtrichtungs-Anzeiger für die Straßenbahn

einige Grfinde angeführt, weshalb ber Berband ber beutiden fahren, wie unangenehm bie Umleitung vorichiebe. Berlehrsverwaltungen bie vieleroris angeregte Forderung, ner Binien infolge ber Gleisverlegung am Parabeplab die Strafenbahn mit Fahrtrichtungsangeigern gu verfeben, ab. gelebnt bat. hierzu ift folgendes gu ermidern:

Bu 1: Angeblich find in feiner andern Beliftadt bisber an Strafenbahnwagen Fahrtrichtungsanzeiger angebracht, obmohl dort ber Berfebr feilweife einen viel größeren Umfang angenommen bat, als in ben größten Stabten bes bentichen Reiches. Wir begeben immer wieder benfelben Gehler, bag wir und erft, bevor wir eine Reuerung einführen, im Austand umfeben, ob bort eine folde ober abnliche Einrichtung besteht Wenn wir eine Dagnahme für pratiifch halten, warum muffen wir erft abwarten, bis uns frembe Glagten guvorfommen?

Bu 9: Rach ber am 15. Januar 1929 in Rraft getretenen Stragenverfehrsordnung foll ein 3 mang für die Anbringung von Fahrtrichtungsangeigern an Araftfahrgengen nicht besteben. Dies beweift aber nichts; benn Ber-ordnungen und Gefege ichreiben oft Dagnahmen vor, die nicht immer richtig, nicht immer praftifc ober ben Beit. und Ortsverhaltniffen angepagt find. Jeder gugganger und Babrer wird es als große Annehmlichfeit empfinden, wenn er weiß, welche Richtung ein Gabraeug an Strafenfreugungen einschlagen will. Gabrgeuge ohne Richtungsangelger rufen immer eine gemiffe Unficherheit hervor. Es ift daber dringend gu munichen, daß bie Ginführung von Richtungs. angeigern für alle Rraftfahrzeuge behördlich vorgefchrie.

Bu 3: Diefer Buntt bejagt im mejentlichen basfelbe mie Buntt 1. Der Berfehrereferent im Prengifden Innenminifterlum Baebich findet es mertwitrbig, daß man meder in London noch in amerifanischen Großstädten eine mechanische Abwinfvorrichtung verwendet. Alfo auch hier wieder guerft die Frage: Bie macht's bas Musland? Dabei wird aber in der Sauptfache vergeffen, bag bie Berfehreregelung und Berfehrabifgiplin in den ausländifchen Grofitadten eine gang andere ift als bei und in Denifchland,

Bu 4 und 5: Es fei gugegeben, daß die an Schienen gebundenen Fahrzeuge nicht plöglich und unerwartet ihre Fahrt. richtung andern tonnen. Es foll fich anch jeder Fußganger und jedes Gobrzeug an Strabenfreugungen, Abzweigungen und Strafenerummungen langfam und porfictig bewegen. Aber dies ift fein Grund, weshalb die Stragenbahnwagen feine Sahrtrichtungsanzeiger erhalten follen; benn wenn 3. B. an verfehrbreichen Buntten ein Strang geradeaus, eine Albaweigung nach linfs und die andere nach rechts geht, fo miffen vielleicht einige Einheimische, welche Richtung Die ober jene Linie einschlagen wirb. Die meiften Fußganger und Rabrer, befonders Orisuntundige und Fremde, tennen die Linionführung der Stragenbahn nicht. Dann ift auch nicht gefagt, bag eine bestimmte Stredenführung anftatt ber unichon mirtenben Reflame Strafenbafinlinie immer biefelbe Strafe fabrt. Bir in Mann-

In der Mittagsausgabe der R.M. 3. vom 8. Oftober find beim haben es ja in den leiten Bochen gur Genüge erwirft. Ober bie Linie 2 biegt einmal nach links jum Sauptbahnhol, das andere Mal nach rechts in Richtung Baldpart. Im leitteren Galle muffen bie Gabraeuge, Die vom Ring bertommen und dem Babnhofsgebaube queilen, abftoppen, gum mindeften ihre Gabri verlangfamen und rufen unter Umftanden eine furge Berfehrsftodung bervor. Und dies gerade vor bem Dauptbahnhof, mo jeder Aufenthalt befonders unangenehm empfunden wird. Genau fo unbestimmt ift die jeweilige Subririchtung ber Berbichtungsmagen. Diefe Grunbe swingen alfo geradegu gur Anbringung von Sabrt-

richtung Sanzeigern. Bu 6: Dier wird gejagt, bag bem Stragenbahnführer durch gang bestimmte Borichriften die Bande gebunden find." Gur die Betätigung bes Richtungsanzeigers fei bemnach teine Sand mehr fret. Go gut wie ber Fahrer die Pfeifenfignale und bei Regenweiter den Tropfenwischer mit der rechten Sand bedient, ebenfogut tann er ben Gabririchtungsangeiger beiatigen, was boch nur einen Bruchteil von einer Gefunde erfordert. Schlieglich fonnte ber Richtungsanzeiger burch einen Fingerbrud an der Fremje ober mit bem Gus bedient merden. Im übrigen ift die Bebienung bes Straßenbahnwagens im Bergleich gu anderen Gahrgengen fehr ein fach. Es kann gar keine Rede davon fein, daß infolge ber Betätigung eines Richtungsanzeigers bie Beabr von Bufammenftogen und Entftehung ploglicher Sinderniffe und Bertebraunfalle erhöht wird.

Bu 7: 3m Gegenfas gu bem unter biefem Buntt Gefagten muß alfo bervorgeben, daß das Anbringen von Gabririchtungeangeigern an Stragenbahnmagen feine Beführdung bes gesamten Strafenvertehre barftellt, fondern eine Erbo. bung ber Bertebreficherheit. Die Stragenbabnverwaltung foll alfo die Berantwortung für diefe Einrichtung nicht, wie beabfichtigt, ablehnen, fondern darf fie im Intereffe ber Berfebröficherheit mit rubigem Gemiffen auf fich nehmen.

Bei biefer Gelegenheit fei aber noch auf eine andere Ginrichtung aufmertfam gemacht, die bei der hiefigen Strafenbabn verbefferungsbedürftig ift. Man foll quer gur Fahrtrichtung ertennen, welche Linie, begiebungsweife welche Strede ber betreffende Stragenbahnmagen befährt. Bu biefem 3mede hangen an den Seitenfenftern fleine Schilder, beren unbeutliche Beidriftung und Begifferung bas Lefen ober Erfennen aus der Entfernung fo gut wie unmöglich machen, befonbere wenn im Commer biefe Genfter berabgelaffen find und bie Schilden nur gur Galfte berausichauen. Barnm bringt man nicht wie in anderen Stabten am feitlichen Rand bes 28 agenbachs lange Schilber an mit Angabe ber Linie und Dipl.-Ing. &. Mu.

Bieder andere, feltsamere Bogellaute ertonen. Berchentriller, Spotivogelgepfeife, wieber Amfelfdlag. Der Bertehreichutmann an der Stragenfrengung fogar dreht den Ropf, Radfahrer fteigen ab. Am Genfter ber Saupipoft ericint ein bemooftes Saupt, nach bem unerflarlichen Bunber gu fpaben. Gemächlich, mit liftigen Aenglein und einem martialischen Schnurrbart im Gesicht, schreitet ein graufgariger Mann auf ben Brunnen gu, ftudiert harmlos die Figuren und feinen Babnen entidlipfen bie ratfelhaften, wunderbaren Meinbien. Ber nicht in ber Rabe weilt, merft es nicht. fernd, unter bichten Mugenbrauen beobachtet fein Blid bie Birfung feiner meifterhaft imitierten Bogelftimmen und fpipbubijch ladelnd gieht er langfam von bannen. Die Cebniucht nad ben Bogelftimmen lagt noch manchen ber Baffanten und Reugierigen eine Beile verharren. Bang fern bort man in Bruchftuden Amfel, Berche und Spottwogel, und einer ber 11mftebenden erklärt: "Des is'n altes Mannemer Original. Der Alte pfeift, als mar er im Reft geboren. Biele fennen ibn. Er marfiert es auch in Birtichaften." - Dant Dir, Du altes Baus! Du baft noch einmal - wie nielleicht icon oft - ben entwichenen Commer hergeganbert. Du fennft beine Pappenbeimer - -

Augendbund für Entschiedenes Christentum

In den Tagen vom 18 .- 20. Oftober feiert der Gubmeft. beutiche Berband bes Jugendbundes für Entichledenes Christontum, der Buritemberg, Baben und die Pfalg umfaßt, in Mannheim fein 25jabriges Jubilaum. Aus fleinften Anfängen erwachen, gablt er g. 8t. fiber 200 angeichloffene Jugendbunde mit nabegu 7000 Mitgliedern und Freunden. In unferer beutigen Beit, Die unter bem Beichen der Auflolung fieht, bat der Ingendbund für E. C. eine bedeutfame Aufgabe an der Jugend unferes Bolfes gu erfullen. Sein Biel ift, unter ben Jugenblichen ben Weborfam bes Glaubens aufgurichten und fo aus einer driftuslofen eine driftusbewegte Jugend gu machen. Drei Grundfabe letten ibn bei feiner Arbeit. Bum erften will er bie Jugend durch eine flare Betehrung für Chriftus gewinnen, fobann will er die alfo Gewonnenen gu einem Leben ber Singabe an Chriftus ergieben und endlich leitet er die Jugenblichen an fich, nach Daggabe ihrer Gabigleiten am Ban bes Reiches mitguarbeiten.

Bie überall auf bem gangen Erdenrund, wo über 5 Millionen Jugendliche fich um das E.-C. gefchart haben, fo hat auch bei uns ber Jugendbund fich als eine "Gottgewollte Bewegung" ausgewiesen, die Taufenden jum Segen geworben Bur Gigenart bes Jugenbbunbes gebort es, daß bie Jugend nicht nur Objett, fondern Subjett feiner Arbeit ift. Die Jugend foll durch die Jugend "für Chriftus und die Rirche" gewonnen werben. Und tatfächlich ift es fo, bag bort, wo die in der beiligen Schrift und langiabriger Erfahrung niedergelegte Berfaffung innegehalten mird und ber E.- C .-Weift fich fo recht entfalten fann, eine Jugenbichar beranmacht, die in dem Rampf gwifden Chriftentum und Antidriftentum auf alle Galle ihren Mann ftellt. Brifd, fromm, froblich, frei befeiligt fich ein rechter Jugenbbundler an allem, was gur Forderung ber Cache Chriftl, gur Rettung unftertlicher Menichenfeelen und gum Ban bes Reiches Gottes bient. Selbst Gegner des Jugendbundes haben bekennen muffen, daß ce eine ber beachtenemerteften driftlichen Jugenbbewegungen Auf Alliaugboben ftebend, fucht es die verichiedenen Areife gu verbinden. Die fo fegenoreiche Bewegung bes Jugendbundes für E.-C. in ihrem Wefen und in ihren Methoden fennen gu fernen, wird jedem ernften Chriften eine lieba Pflicht fein. Diergu bietet die Mannbeimer Jubilaumstagung Gelegenheit. Alle mabren Jugendfreunde find barum gur Teilnahme an diefer Tagung berglich eingeladen. (Giebe An-

* Mus Geubenheim. Die Plage für die Schau- und Bertaufemeffe gur Rirdweihe am fommenben Conntag und Montag wurden am Dienstag öffentlich ausgeboten. Für ein Raruffell murben M. 650 und für bie Gdiffsichaufel M. 860 erloft. Auch für die übrigen Buden murben enifprechend bobe Preise geboten.

* Dunbenheim bet Labr, 16. Dft. 3m Sansgang rutfcte der frühere Gorftwart und Landwirt Benjamin Bertich fo ungludlich aus, daß er einen tompligierten Schadelbruch erlitt, bem er menige Stunden fpater erlag. Bertich bat ein

Städtische Nachrichten

Wenn die Blatter fallen . . .

Der treibenbe Strobbut - Bogelftimmenimitator

Bfeifender Sturm, raufchende Laubfronen, mirbelnde Stanbwolfen, gepeitichte und gerriffene Rauchfahnen, eilende Boltenmaffen, flappernde Dachgiegel und Laden - -, es find die Tage, in denen die Sandfran froftelnd burch die Raume ihrer Behaufung geht, mo es jum beigen gu marm, obne Feuerung aber ungemütlich ift. Die Tage,

wenn bie Blatter fallen.

Die hauchdunnen Sommerfleiber bes garten Beichlechts find verichwunden und auf die Defraahl der Bubitopfe find die Sutgloden geftulpt, benn ber berbitlime Bind, ber raufige Gefelle, fpielt ben Runftwerten ber Frifeure gar gu arg mit. Die Gisvertaufeftande find fparlicher umlagert und die Geftalten, die gur Bemantelung des talten Gunigfeitsgenuffes lich borcht alles. die umliegenden Schaufenfter unglaubhaft intenfiv ftubierten, find nur noch vereinzelt gu beobachten. Die Maronifanonen tont fiber ben Parabeplay. Zweifelnbe, unglaubige und er. litt, bem er wenige Stunden fabren langfam wieder in ihre alle Stellung. Die obligaten fraunte Gefichter. Die Blide fuchen die Sauferfronten ab. Alfer von 78 Jahren erreicht.

Photographengeftelle an ben verschiedenften Blaben bagegen behaupten fich wegen ungfinftiger Belichtung nur noch wenige Stunden bes Tages. Das nutruglicite Beichen ber nabenden rauberen Jahredgeit ift aber bas

Musfterben bes Strobbutes

in ben Strafen. Gang vereingelt nur, fait ausnahmelos bei alteren Berren, die fich in ihrer Abgefchledenheit um die Mode wie auch um den Kalender nicht mehr fo fümmern, ift diefes traditionelle Beichen des Commers noch gu bemerten. Und auch diefes lette Attribut der beifien Jahredzeit ift gang bedentlich am Badeln. Schlendere da fiber ben Parabeplas Ein jäher Bindftoft, ein plogliches Reunen und Daften; die Strafte lang rollt wie ein Spielreif ein foldes Strohgeflecht, tückliche Anläuse und Wendungen just in dem Augenblick machend, als der taftende Sigd ober Schirm oder die augreifende Sand bas Biel erreicht gu haben glaubt. Menichen bleiben fteben, verfolgen bas nedliche Spiel lachend. Bieber andere fteben gebantenvoll ob bes treibenden Sutes. Symbol ber Beit? Giner ber letten Guter bes langen Sommere burch bie Strafen gepeiticht - abgetrieben . . . Plot.

Berrlicher Amfelichtag

Benjamin Franklin über das Trinken

Bon S. Colbenhoff-Bien

Benjamin Franklin der große Rampfer für die ameritanifde Freiheit und Unabhangigfeit, wird in ben Bereinigten Stagten neben Bafbington ale ein vorbildlicher Bürger Amerikas verehrt; daneben aber auch von den Parteion für ibre befonderen Zwede vor bie Barteitarre gespannt. Da Franklin nicht nur ein großer Sigatemann und erfolgreicher Erfinder, fonbern auch ein frommer Quafer mar, fo fonnte es nicht ausbleiben, daß er von ben Profibitioniften als Arongenge für eine abfetifche Lebenshaltung beanfprucht wird. Manche Muthe, die ibn gar als Borläufer ber Trodenlegung bezeichnet, hat fich um ihn gesponnen. Wie fo bäufig, ift auch in diefem Gall einem großen Mann ein Charaftergun angedichtet worden, ber ibm gar nicht eignet. Franklin ift feineswegs der buftere, diesfeitofeinbliche Quafer gewofen, gu bem man ibn gestempelt bat. Im Gegenteil mar ibm ein goldiger Sumor, ber fich namentlich in vielen und fiberlieferten Anethoten belundet, eigen, Franklin und ber Rreis um fon reprofentierten "the old merry Amerita" (bas alte Tuftige Amerita), von dem boute unter ber Berrichaft eines bigotten Buritanertums nicht mehr bie Rede fein tann. Dit welchem überlegenen humor Franklin das Altoholproblem behandelte, geht aus folgendem an ben Abbe Morellet gerichteten Brief (peröffentlicht in ben Memoiren des Abbe Denrellet, Paris 1821) beutlich bernor.

Sie baben mich oft erfreut, mein lieber Freund, durch ibre ausneseichneten Erinflieder. Ale Gegenleiftung bafür mochte ich Sie burch einige driftlich moralifche und philofo-phifche Betrachtungen über basfelbe Thema erbanen.

In vino veritab", fagt ber Beife. Im Beine liegt bie

"In der Beit vor Roah hatten die Menichen nichts weiter gu trinten als Baffer und tonnten daber die Babrheit nicht finden. Gie gerieten daber auf Mbmege und wurden gar fo ruchlos, daß fie burch bas Baffer, bas fie mit Borliebe getrunfen hatten, ausgerotet wurden.

Der ehrenwerte Roah murbe nachdem er gefeben batte, Bağ burch ein minderwertiges Getrant alle feine Beitgenof- bem Wein (wine) bringt.

das Baffer erfaßt. Aber Gott fouf die Beinrebe und lebrie ibn die Runft, Wein barans ju machen, bamit er feinen Durft lofden fonnte. Dit Silje biefes Getrante entbedte Roah manche Bahrheit und feit diefer Beit bebeutet bas Bort "divine", das fo oft gebraucht wird, urfprünglich fo viel wie

etwa mit bilfe bes Beines entbeden.") "Die Umwandlung des Baffere in Bein auf ber Sochzeit su Rana wird als ein Bunder bezeichnet, doch diefes Bunber vollzieht fich täglich vor unferen Augen. Man braucht nur bas Baffer gu betrachten, bas vom Simmel auf unfere Beinreben mieberfant. Bom Erbboben gelangt es in die Burgeln ber Beinreben und wird bort in Gaft, aus bem der Bein gewonnen wird, umgewandelt; ein Beweis bafür, daß Gott uns liebt und daß er uns gludlich feben will. Das Bunder, von bem ich eben fprach, beftand lediglich barin, daß diefer Borpang abgefürgt murbe und gmar unter Berudfichtigung von Umfranden, benen ichnell abgeholfen werden mußte.

"Es ift auch richtig, daß Gott bie Menichen gelehrt bat, Bein in Baffer umgumandeln, Gin bemerfenswertes Baffer! L'ean de viel Er tat dies, damit fie bas Bunder von Rana nachahmen und gewöhnliches Baffer in jene ausgezeichneie Weinmifchung umwandeln konnten, die man Bunich nennt. Mein lieber Bruber in Chrifto fei nachfichtig mit mir und verachte nicht bies foftliche Getrant.

"Der herr bat ben Wein und gegeben, um uns beiter gu machen. Wenn Du fiebit, wie Dein Rachbar an ber Tafel Bein in fein Glas gießt, gieße fein Baffer dagu. Barum follteft Du bie Babrbeit ertranten? Es ift angunehmen, bas Dein Dachbar beffer weiß als Du, mas ibm befommlich ift. Es fann fein, daß er Baffer überhaupt nicht liebt. Es fann auch fein, bag er nur einen Tropfen banon braucht, bas ift pollfommen feine Cache. Es fann aber auch fein, daß er nicht wanicht, daß andere wiffen, wie viel und wie wenig er bavon in fein Blas int. Biete baber feinem, mit Anonahme ber Rinder, Waffer an, es ift bies eine faliche Obfitchfeit und wird

*) Divine - abnen. Der Briefichreiber mocht bier ein komm gei überschended Bortipiel, indem er das dem lodeinisches entneumene engliche Wart divine in einem einmelogischen Zusammenbang mit trunken beiten, ausgevolltet wurden.

fen umgefommen waren, von einer tiefen Abneigung gegen | meiftens als laftig empfunden. 3ch fage Dir das alles als ein Mann von Belt. Aber ich will, wie ich begonnen habe, ale ein guter Chrift ichließen, indem ich Dir eine wichtige religiofe Beobachtung, die ich gemacht habe, mitteile. Gie besieht fich auf die Beilige Edrift und gwar auf bie Stelle, mo der Apoftel Baulus dem Thimpteus ernftlich riet, eimas Bein in fein Baffer gut gießen, aus gefundheitlichen Grunbenben. Seitdem baben weber bie Apoftel noch bie beiligen Bater anderen den Rat erfeilt, Baffer in Bein gu giegen."

> @ Ausftellung im Annfthaus Tannenbanm: George Minne. Der fiber 80 3abre alte belgijche Rünftler ift icon faft gu einem hiftorifchen Begriff ber plaftifchen Runft geworben, wenn man fich der Anfregung erinnert, die feinerseit por erma 30 Jahren fein Anabenbrunnen, der jest im Follmang-Mufeum in Dagen fieht, erregte. Schaut man feine jest im Runfthaus Zonnenbaum ausgestellten Plafilen an, bie faft bie gange Entwidlung bes Rünftlers bis auf ben beutigen Tag umfaffen, fo bleibt auch feinen letten Arbeiten jene wunderbare Brifde, jene claftifche geiftige Spannung, die ichen feinen erften Werten zu eigen war. Der gu Gent ale Cohn eines Architeften geborene Runftfer ift burch bie Runft eines Meunier, eines Rodin hindurchgegangen, bat auch Büge bes finnlich breiten Maillol, ift aber boch letten Enbes immer ein Gigener geblieben. Die Geichloffenfieit, Die jenem mertmilrdigen Rnaben bes Brunnens gu eigen mar, die feltfame, echt plaftiich empfundene Innerlichfeit biefer Beftalt febrt auch in feinen ipateren Schöpfungen wieber. Immer fpare man etwas Beiliges, etwas Ueberfinnliches, etwas wie Raum. mufit, die faft mie abftratte Cpharentlange gu und berüberraufden. Minne's Runft ift fatral, nicht peffimiftifch, auch nicht jubelnd, vielmehr ernft, wirflich, gang von bem innerften Gefühl eines plattichen Rachempfindens ber Teele erfüllt. Er hat feine eigene Gebarbeniprace, ohne verrentte Ronftruttio. nen, ift immer wieber eine indivibnelle Berionlichteit, deren Arbeiten fo eindringlich wirten, baft man fie nie wirder pergift. Und bas will bei ber allgemeinen Gulfigfeit, bel bee Anappheit ber Muttue, die fich falt ausfellieblich auf bem menichlichen Korper beidranten, etwas beiben. Die Musftellung tft febenswert.

Kartoffelfeuer

Mude ichwelt ber Rauch über die Gelber. Emfig find bie porber icon bem Rortoffelban gewidmet gehabt hatten, be-Buben bet ber Arbeit, den aufgeichichteten Saufen Durren fagen in bem Borrat Rartoffeln eine willtommene Speife. Rartoffelfrauls gu mehren. Et, wie bas praffelt und flammt und inistert und warmt. Ja, wer das größte Fenerlein im der Kartoffel ein Loblied. In jener Beit mar die Kartoffel abgeernteten Kartoffelfeld aufzuweisen hat, der ift ein Kerl. auch noch ziemlich ein Renling, denn nur etwas Reues erstentigen die Müdgleit vom vielen Buden beim Kartoffels fahrt besondere Beachtung, dazu noch in einem Bied. von dem unftelen, vergeffen Sunger und Ralte, Bubelnd fangen bie ein Bers fantet: Buben um bas Bener, ichuren und tragen gu. Und die Alten? Gie beifen mit.

So ein praffeindes Gener bat etwas Angiebenbes, etmas majeltätifch Stolzes.

Saftig fammeln bie Rinder die noch auf dem Ader gerftreut liegenben vergeffenen Rurioffeln. hinein mit ihnen in ble brife Alche. Durt merden fie gebraten, fo gut und belifat, wie fie die befte Röchin nicht auf ben Tifc au bringen vermag. Mit ber Sade ober einem Bobnenfteden holt man fie vorfichtig beraud; boch beiß find fie, daß man fich die Finger verbrennen fann. Ab, wie bas ichmedt, wie bas duftet, eine folde in der Micho gebrotene Rartoffel, braugen im Greien erft recht, nach getaner Arbeit, viel beffer ale dabeim an Duttere Tiid, bagn nuch ofine Galg, ofine Gett und ofine Gabel und Meffer.

Bafrend bie Buben fo bas Feuer unterhalten und ben gangen Ader nach Rarioffelfraut abfuchen, merben bie vollen Aartoffelfade auf ben Bagen gelaben und beimgeführt. Bie fruh find wir um biefe Gottesgabe. Rann man glauben, baft es Beiten gab obne Kartoffeln? Rach ben jest gu Baben echarigen Landebleilen fam die Kartoffel erft um 1700; aber int Unbau ging langfam por fich. Man befam wenig er- beit für fünftliche Rachaucht. Co bleibt bie Kartoffel ftets tigtr, wie die Kartoffelpffange gu behandeln ift, wie die in ihrer Reinbeit erhalten und: Anollen als Ragrungsmittel bem Menichen am boften guganglich gemache werden. Erft nach der großen Sungeranot 1770 und 1771 wurden fie ichneller und im großen angebant, gewibigt durch die Erfahrungen; benn bie Dorfer, Die fich

Bor etwa 100 Jahren fang ber Flehinger Lehrer Saufer

Bon Bafel bis nach Amfrerbam, Bon Stodholm bis nach Bruffel, Rommt Bintere nach ber Abendfupp Much die Rartoffelichtfiel,

Beift die Sanofrau nicht recht, was fie tochen foll, fo belfen ibr bie Rartoffeln aus ber Rot. Mangelt's an Gelb für andere Berichte, dann greift man gu Rartoffeln und ftellt fie auf ben Tifch, bath in diefer Form, balb in jener, wie es ber Comargwalber Bauerntnecht ergeben fagt:

Derbopfel, gebenebeltt Gigure, Gelobet von alle Bure.

8'Morge gidundierii (gerofiete, geprägelie), 3'Mittag tribelierii (gefotteue, abgeichmelzte Kartoffelichnib), 3'Nacht gmuntierii (Kartoffeln in ber Schale),

Bum Untebafe (Butter) usg'fchloffe, Mit Boffer übergoffe.

Unfere landwirticaftliden Berfuchsanftalten fuchen burch ben Beerenfamen ftete neue Gorten gu erglelen, die frei von Rrantbeiten find, wie bies viele unferer fangjäftrigen Arten Wenn allo and burd Digwachs ober Rrantheit die Kartoffeln beinage audfterben follten, fo forgt bie Menich-

Gerat auch Rorn und Dintel ichlecht, 2Bir biltfen nicht vergagen Rartoffeln tragt uns bann bas Gelb Die ftopfen auch ben Magen.

"Das Beim"

Ausstellung Mannheimer Firmen in P 6, 20

Eine febenomerte, intereffante Ausftellung veranstalten aur Beit in ben Raumen bes Mobelhaufes Dirich u. Derichum in P 6, 20 (neben bem Cafafo) einige Mannheimer Firmen. Die Ghan will eine fompleite Wohnung in rubiger, moberner Andftattung geigen. Richts ift vergeffen. Samfliche Bimmer einichließlich Diele, Ruche und Bintergarten werden in Mufteregemplaten gezeigt und in jedem einzelnen, mit Liebe und Sorgfalt ausgefratteten Raum ift alles bis aufs i-Tipfelden porhanden. Da fieht im Damengimmer ber Bridgetifc mit ben Rarten, fogar bie Rotigblod's liegen fchreibfertig ba. Das herrengimmer geigt neben bem Schreib. tifch eine gededte Bowletajel. Die herrengefellichaft tann fofort Play nehmen! Chenfo ift bas Speifegimmer bis ind legte Stud burchbacht. Das prächtige Borgellaufervice und bas ichmude Silbergeng feben einlabend aus. Ginfache Linien, befte Ausführung fenngeichnen die Mobel. Anch die Bolfter-Rude find mit modernften motten- und ftoubfreten Gummifebern ausgeruftet. Geht man weiter burch bie Wohnung, fo tommt man gu bem vollftanbigen Schlafgimmer. Stilvolle Beleuchtung an der Dede und ben Rachtifchn paffen ftimmungsvoll gu bem Gefamtbild bes Simmers. Der BBafcheidrant ift bolb geliffnet. Die Blifcheftlide liegen gum Greifen (nicht jum Mitnehmen', parat. Aus bem Riciberfchrant lugen feibene Schlafrode und Schlüpfer - man glaubt "bas Beim" tatfachlich bewohnt. Damit der Eindrud ber fompletten Bohnung nicht fehlt, bat man überall bie Turen bubich beforiert. Im Schlafzimmer ber einzigen Tochter ift fogar ein vollftandiges Genfterbrett mit Garbinen und Blumen montiert. Man bat wirflich feine Freude an Diefer finnigen, in febem gegeigten Raum und Grud fulture und fillpollen Muslielluna!

In der mobernen Ruche fann ebenfalls mit Bafchen, Rocen und Bugeln fofert begonnen werden. Moderne

werden fann, technische Rüchenhilfsmittel u. a. m. werden ficher jeber besuchenden Sausfrau Anregung und Raufluft vermitteln. Angerordentlich prattifch foll alles in einer Rüche ein und bamit ergibt fich die Forderung nach Schonbeit von felbit. Denn praftifc und icon beift follefilte basfelbe.

Durch Bintergarten und Diele - beibe in freundlichen, bellen garben gehalten - haben wir die fleine, aber febendwerte und icone Anstellung durchwandert. Gines ift mit Abficht bisber nicht genannt morden, um es umfo beffer bervorzuheben: bas find bie Blumen ber Garinerei Rocher 6. m. b. d. in O 8, 8. Die bem Raum angepahien Pflangen beleben bas ofnehin freundliche Bilb feben Raumes. Dit ebenfalls bem Raum und feiner Beftimmung angepaften Malereien prafentiert fich ber junge Mannheimer Maler Abolf Arapp. Die Bücher in den Kombinationbichränfen find von ber Buchhandlung Dr. Anrt Tillmaun. Anch bier geigt fich eine geschmadvolle Auswahl. Die Belenchtungsforper, wie die jemnischen Rüchenhilfemittel ftellte die Rheinelettra in P 7, 25. Befondere bie großen Dangelampen mit breit nach unten ausladendem Schirm fallen in ihrer gebiegenen Bornehmheit auf. Die Balde prafentierte bas Baide, baus Sanmann u. Pfeifer in P 7, 19. Beftede, Silber und Tafelgerate, die befonbere auf ben welfgebedten Tifchen in ihrer gangen Schonfeit erfreuen, find von ber Firma Bartt. Metallmaren in O 7, 8. Bleibt noch ber Porzellane und Rriftalle au gebenfen, die in reicher Ausmahl die Firma Louis Frang in O 2, 2 und O 7, 11 lieferte, Die Mobel, die in feber Ausfuhrung und Grobe gu erbalten find, wie bie Bolfterftude (and eigener Bolfterei) ftellte bie Birma Dirich u. Derich um, ber man gufammen mit ben übrigen Firmen für bie gute Ibee, einmal ein vollftanbiges Beim'in fo gefdmadvoller Beife gu geigen, nur beften Erfolg müniden fann.

* Rirdennenbau Et. Beter. Der Rirdennenban St. Beter lag, wie wir auf Bunich nachtragen, in den Banden bes Erg. biidoflicen Bonamts Rarlerube, wo Architeli D. Rüntel mit ber Planbearbeifung beauftragt mar, Diele fomobi, ale auch bie Banaubführung erfolgte noch Un-Rochen und Bugeln sofert begonnen werden. Moderne gabe und unter Oberleitung des Ersbischöflichen Bauamtes such einmal ein Topf mehr als vorgeschrieben untergebracht durch Architekt Jos. Lut, Mannheim.

aller menichlichen Schwäche ivon Bant Berhoeven in

lebenswahren Jugen, office Theorerel, freiert). Die Aufführung des Schaufpielhaufes überhaupt hatte unbebingt Format. Dem neuen Regineur Gugen Gelber ging es um ben Bollflang ber Leidenichaften. Doch regierie er bie Moffen mit ftarfer Band. Die Czene halt lebenbigen Atem. Buchtig Die Strafen, und Baffillenbilber Giemerto, bie das Weichehen im Bubnenvordergrund fongentrierten. Mus der Riefenichau ber Agierenden ragten icauspielerifche Bingelmomente von Mrich Aries Son, Rewalts Robes. pierre, Bibertis Sulin, Ratid's Couchin, Tanbes Topegierer, die Contat von Elen Danb und Dorothen Wieds Lucile hervor. Man rief Darfteller und Spielleiter mehrfach bernor.

Theater und Musik

(Oper bes Rotionaltheaters, In ber Samstogaufführung ber "Buftigen Beiber von Bindfor" wird die Bran Reich von Rora Banderich, die Anna von Marianne Reifer, der Junter Sparlich von Theo Berrmann gefungen. Die Biederaufnahme von "Carmen" am Conntag beichof. tigt außer Edit Maerter in ber Titelrolle bie Damen Margarete Teidemacher (Micaela), Marlanne Reifer (Gradauita) und Rora Banberich (Mercebes), jowie Die Derren Belmuih Rengebaner (30f6), Sobney be Bried (Edcamifio), Siegfried Tappolet (Auniga), Christian Ronfer (Morales), Fris Bartling und Sugo Boifin (Schmuggler).

@ Dr. Richard Strang im Mlademietongert, Das gweite Mtademietongert im Inbilaums-Jahre findet unter Leitung von Dr. Dicard Straus am Dienstag, ben Movember im Mufenfaal bes Rofengarten ftatt, Ronsert ift gleichzeitig die Jubilaumbfeitgabo ber Beran-ftalier an ihre Abonneuten, benen biefes Rongert befanntlich ofine eine befondere Aufgoblung mit ben geloften Dauerfarten suganglich ift. Die Bortragsfolge neunt ausichlieglich Berte des Meifters, namlich feine finfonifden Dichtungen

@ Ebli Maerfer vom Mannheimer Rationaltheater bat mit großem Erfolg ale Galome an ber Berliner StanisBolitifche Schlägereien

Muf bem Martiplat fam es geftern in bem fpaten Bormittageftunben gu einer fomeren Solas gerei amifchen Unbangern verichiebener politifchen Richtungen. Meffer- und Schlagmaffen fpielten babet eine Rolle. Das alarmierte Ueberfalltommando mußte den Plat raumen. Mehrere Berhaffungen murben vorgenommen. — Kurge Beit barauf bilbete fich vor bem Partele bilro der Mationalfogialisten eine größere Menichenansamms lung, die ebenfalls von der Boligei gerftreut wurde. Gin Beteiligter murbe burch einen Stich in ben rechten Oberfcentel verlent. Das alarmierte Rotruftommando nahm vier Berhaftungen por.

In einer Birifchaft in ben K.Onabraten fam es vergangene Racht amifchen Stabibelmleuten und Anbergdenfenden gu muften Sgenen, die ihren Austlang auf ber Strafe por einer großen Buichauermenge fanden. Gelbftvertändlich gab es babet auch gerbrochene Bierglafer fowle Michenbecher. Bulest ericbien das Ueberfall-Rommando und

ftellte die Rachtrufe wieder fer.

Nachbargebiete

Riefenbefuch auf ber Rochfunftanöftellung

* Frantfure a. DR., 15. Die Internationale Rochfunft. ausstellung icheint ben Beranftaltern einen wollen Erfolg gu bringen. Die Aussiellung haite am Sonntag rund 15 000 gablenbe Befucher gu begerbergen, und auch am Montag mar ber Andrang außerordentlich fart. Die Ansfteller find icon jest mit bem geichaftlichen Erfolg aufrieden, obwohl die ansländischen Gafte erft in biefen Tagen erwartet werben.

Selbstmord eines Jugendlichen

* Frantfure a. M., 17. Oft. 3m Stadtieil Died bat fich geftern ber 14 Jahre alte Untertertianer Jojef Geife mit einem Revolper erichoffen. Warum der Junge Gelbftmord verübt hat, fonnte noch nicht festgestellt werden.

Graufame Ermorbung eines Rindes

* Lauterburg i. Gif., 17. Dft. hier ift eine Rindomord. affare befannt geworden, die burch die Graufamtett ber Cat in weitelten Rreifen Emporung hervorgerufen bat. Mm Oftober tam bie 17fahrige Tochter eines in Lauterburg anläffigen Schloffers beimlich nieder. Das von ihr lebend ge-borene Rind erftidte fie unter Mithiffe ihrer Mutter, Die Mutter hielt das Kind in ben Sanden, mahrend bie Tomter es mit einem Tuch erwürgte. Der Bater bes Rindes, ein bei dem Schloffer in ber Lebre befindlicher 19jahriger junger Mann, verbrannte bie Leiche auf einer Gomiede-Effe. Infolge unbedachter Meußerungen und bes Berbachts ber Rachbarn, bie um ben Buftand ber Tochter wußten, wurde die Ent ruchbar. Das Gericht bat fich Mitte woch frub an ben Tatort begeben und ift nach eingehendem Berbor und ichlieftich vollem Geftandnis gur Berbaftung ber brei Tater gefdritten.

* Darmftabt, 14. Dit. Gin biefiger Grifenr batte mit einem Berein eine Banberung unternommen. Bet Bafchenbach murbe ber Grifent von einem Schlaganfall betrof. fen und bai dabei die Sprache verloren. Die freim. Santifits. mache brachte ben jungen Mann ind Stadtfrantenhaus.

Sching bes redattionellen Teilo

Magenschmerzen nach den Mahlzeisen

Wenn Sie nach dem Essen Magenschmerzen wahrnehmen, Wenn Sie nach dem Essen Magenschmerzen wahrnehmen, so liegt die Vermutung nahe, daß ein Ueberschuß von Magensäure vorhanden ist. Diese Uebersäuerung verhindert die normale Verdauung und verursacht die Bildung von sauren Gasen, die äußerst quâlende und nach jeder Mablzeit sich steigernde Schmerzen verursachen. Eine leichte und normale Verdauung können Sie nur dadurch erreichen, daß Sie sobald wie möglich diesem Zustand abbelfen. Zu diesem obald wie möglich diesem Zustand abtelfen. Zu diesem wecke nehmen Sie am besten einen halben Teelöffel voll iserirte Magnesin in etwas Wasser und zwar nach dem issen oder jedeamal, wenn Sie Schmerzen verspüren. Biserirte Magnesia, die in allen Apotheken zum Verkauf liegt, neuträlisiert überraschend schnell den Säureüberschuß, verhutet Sodbrennen und verbannt Ihre Verdauungs-

Chaufpiel-Matince im Apollo. Der Diffter Rolf Baudner, ein Stieffohn hermann Subermann's leitet perfanlich die fcmerige Infgenierung feines Chaufpiels "Rrifie", meldes am Sonntag, ben 30. Oftober, porm. 11 Uhr in Maunheim gur oinmaligen Aufführung tommt. Durch die Berpflichtung von Carola Toelle, Danna Ralub und Alfred Geraid ermariet bie Befucher bas anderlefene Bert eines benifchen Boltbichiers in vollendeifter Darbietung und mit einem bochiniereffanten Thema, fiber bas man nach Edling ber Borftellung noch ausglebig bebattieren mirb.

@ Beien Gie nicht fo beichelben! Sie photographieren doch ficher auch Barum balten Gie Ibre Bilber nicht für mert, bag eine Beitfdrift fie veröffentlicht? "Die Boche" ftellt ihren Befern die Aufgabe, intereffante Aufnahmen perichiedener Art eingufenden, und geigt in Beft 40 augleich, wie jedermann gu mertvollen Bilbern fommen fanu. Die Beften Bhotos merden mit insgefamt 5000 Mart pramitert. - Selt 42 ber "Boche" ift an einem vorgüglich ausgefintieten, intereffanten und anregenden großen Bhoto-Bonderbeft ausge-

Wie er ausfieht

Ronig Anguft von Cachien ift wegen feiner braftifchen Musbrudameile, die fo gar nichts hoftices an fich batte, befannt. Er redete eben, "wie ibm ber Schnabel gemachfen" mar. So meilte er einige Tage auch in Berlin. Dort murben ihm anläglich eines Befuches im Reichstage Die fachfichen Barlamentarier norgestellt. Jeder ber Berren mar Mitglied einer besonderen Kommiffion und nannte diese bei der Borftellung famt feinem Mamen.

Der Ronig mar gang ernft und borte fich alles mit au. Endlich fam er gum lebten und fragte biefen fogleich: "Ru bei welcher Gomildfobn find Ge benn?"

Strablend ermiberte ber Befragte: "Bei ber Biebtom» miffing, Mojeffat!"

Darauf August: "Ra fo fab'n Ge auch aust"

Der 14. Anti

Romain Rollando Revolutionobrama. Uraufführung im Schauspielhans gu Frantfurt a. M.

Mieder einmal wird die Baftille geftfirmt auf ber Schaufpielbfibne. Wieder einmal macht ber Trommelmirbel ber Revolution, der Freiheitsgejang ber Maffe die Ruliffenluft ergittern. Es ift bas Repolutionabrama bes jungen franabfilden Friedenstämpfers Romain Rolland, "Der 14. Juli", bas por brei Jahrgebnten bereits ericienen, beute ta einer Ueberfemung Bilbelm Bergogs auf einer beutichen Schanfpielbubne bie Uraufführung erlebt.

Doch ichlagen die Bellen ber Garung, es brobelt unb fellemt in ben vom Greiheitstaufch erfaßten Daffen von Baris. 28libe Beidenichaften praffen aufelnander, in Dichterifchen Sombolen funden fich alle Ericulterungen und Birrniffe ber manbelbaren Bolfdfeele. Und das Bolf beberricht die Szene, Einzelichidfale tauden nur meteorengleich auf, um, fünftige Bubrerichaft taum andeutend, in dem großen Orfan wieber untergugeben. Ein fturmbemegtes Chaps über brei Afte binweg, eine dorifde humne in ununterbrochenem Fortiffimo. Boriffimo ber Beginn, Fortiffimo bas Ende. Gin Drama, das bie bynamifche Schattterung, ben Aufbau, Die Steigerung, ben Gunten von Menich ju Menich beifcht, tann fich nicht ge-Ralten. Rur das große Tablean bes Aufftandes, das Roloffalgem ibe des Baftilleufturms in feiner Borbereitung und Musfahrung giebt fiber bie Bufne,

Rubue, grelle Garben mifcht Rolland; fie blenden, feffeln tu ihrer brangenden Rraft, aber fie fpenden nicht bie gefühls-Bewegende Barme,

ffint. ber Bier gu Gunften ber ftraffeven Gefantmintring. mr, laffen fich Blieberholungen in ben auf-Willidungen ber Bolferebner faum vermelben. grafia and Morat wilne, Mobespierre treten nur flüchtig in Erbeitelider bas Schwanten ber Baftillenbefagung [theimman falle gur Rapifulation. Die theatralifche Ggene | Do Quichoje, Gelbenleben und Don Juan. and all all Breiheitagottin wirft mehr natu, mit ber befor atte genb. Padender die Epilode des armtu le nem Breifieltstaumel und bie Erfenniuis | wper geftiert.

Der Frankfurter Magistrat zur Ferngasversorgung

Mufigen Bericht an die Stabtverorbnetenversammlung gum gegenmärtigen Stand ber Ferngasverbanb. Tungen wie folgt Stellung:

Das Angebot ber Frankfurter Gasgesellichaft und ber Beche Bestfalen an die Stadt Roln ift durch den Abichlug Rolns mit der Rubr-Gasall. erledigt. Man glaubt aber, bag fünftig jedem Ferngasbegirt Borteile burch die Konfurreng ber Frankfurter Gasgefellicaft entiteben murben, Roln ift meiterfin in vollem Umfang an ben Roblenfelbern beteiligt. Es hat fich ausbrücklich in dem Ferngaslieferungsverirag unr für verhältnismäßig furze Beit (10 Jahre) gebunden, um Bandlungsfreiheit begiglich ber Berwertung und Aufichliegung der Gelber gu haben. Gine einseitige Bermertung ber Gelber ift nach bem bestebenben Bertrage ausgeschloffen. (Ce besteht aber wohl die Abficht, die Gelber porläufig nicht aufaufdließen. Die Red.)

Rach dem Stand ber Berhandlungen mit der hefoga ift angunehmen, bag

ein Mbfdluft mit ber Gudweftbenifden Gas : 91.65., gu ber auch Mannheim gehort, gur Gablieferung nicht mehr in Grage tommi.

Damit find die verichiedenartigen Angebote ber Gudmeftdentiden Gas-A.G. binfallig. Db eine Bufammenarbeit gwifden Beloga und Gubmeftbeuticher Gas-A.G. auf wirticaftlichem Gebiete fich noch ergielen laßt, insbefondere, ob eine Intereffengemeinschaft berbeigeführt werden fann, fteht im Angenblid noch babin. Es ericheint aber nicht ausgeschloffen, bag bie für das biefige Birticafte. gebiet bringend notwendige Gemeinicaftsarbeit und Berftanbigung bod noch gu erreichen ift. Auch im beffifchen Gebiet bat bie Afribitat und Ronfurreng ber Glibmeftbentiden Was. M.G. au befanderen Bugeftandniffen von ben Berngablieferan. ichliehlichteitsvertrage. (Gig. Drabibericht.)

Rommunale Chronif

Mus bem Beibelberger Sinbirat

Stadtrat folgende Beichluffe gefaht: Der Stadtrat beichließt

den Beiteitt ber Gladt gur Gudmeftbentiden Gas. M.G., porbehaltlich der Buftimmung des Burgerausichuffes. -

Der Stadtrat ift damit einverftanden, daß die Girichftraße

billich der Mondgaffe für ben Durchgangevertebr

mit Gubrwerten gefperri wird, und bag weiterhin

ber Golog-Boljebrunnenweg von der Abgweigung nach ber

Molfenfur an bis gur Schlierbacherlandftrage für Anto mit

mehr ale 8 Plagen ale Einbahnftrabe erflärt wird, die nur

in ber Richtung vom Schloß gum Bolfsbennnen von folden

Wagen befahren werden barf. - Die Aufftellung einer Uhren-

Kr. Beibelberg, 17. Dit. In der geftrigen Sigung bat ber

Der Magifrat in Frantfurt nimmt in einem por- | ten geführt, was einen dauernden Ruben für alle tauftigen Ferngasbegieher barftellt.

Die Gubweftbeutiche Gas-A.G. und bie Intereffengemeindaft der in ihr vereinigten Stabte besteht unverandert fort. Die Gemeinfamfeit des Danbelns in Ferngasfragen ift vertraglich festgelegt und dürfte fich auch in ber Butunft weiter voll bemafren. Rach wie por fteht die Gamega auf bem Standpunft, daß die Bafis ber Baswirticaft eine ftarte fommunale Eigenerzeugung fein muß und daß die großen Rommunen ihre bebeutenben Berte fo betreiben muffen, bag biefe allen Uniprüchen an die Wirticaftlichteit genügen, daß fie indbefondere die Herausbildung eines Kolomonopold ver-

Mit ber Aufrechterhaltung biefer fommunalen Gigenerjougung ericheint ber Gumega ber Begug von bestimmten Quantitaten Ferngas burchaus vereinbar. Es ift eine Frage ber wirtichaftlichen Brufung im Einzelfall, ob bie Erweiterung ber beftebenden Anlagen oder ber Begug von Fremd. gas swedmäßiger ift. Eine Berftanbigung mit ben Terngasticforanten auf diefer Bafis würde nach bem gegenwärtigen Stand ber Dinge als mabrideinlich angufeben fein,

Diefe Fragen find jedoch noch alle im Gluft und das lette Bort ift noch nicht gu fagen. Jebenfalls glaubt ber Frantfurter Magiftrat, die Anfgabe ber Grantfurter Gasgefellichaft wie folgt definieren gu miffen: Aufrechterhaltung ber tommunalen Produttion bei ftandiger Berbefferung der technifchen Ginrichtungen, enge Sufammenarbeit mit bem Befamtwirt. icaftogebiete gur Ergielung eines hoberen Birfungogrades der einzelnen Produktionsanlagen und gemeinschaftliche Wahrnehmung gemeinsamer Intereffen, Prufung ber Grage bes Fremdgabbezuges für bestimmte Mengen nam wirtichaftlichen Gefichtopunften unter Ablehnung jeder Bindung burch Hus-

ariffnahme ber Ranaltfierung ber Remmlerftrafte swiften Quinde, und Friedrich-Cheriftrafte. - Die weftliche Parallelftraße gur Bildensftraße foll "Im Baderfeld" benannt merden. - Gin Chreiben bes Beppelinführere Dr. Edener, in dem diefer für die Ehrung durch Benennung einer Strafe

nach ihm feinen Dant ausspricht, wird befanntgegeben.

3 Labenburg, 14. Ott. Mus ber jungfien Gemeinbe ratofigung ift gu berichten: Die Pflafterarbeiten innerhalb ber Gtadt - Umpflafterunges und Anabefferunges arbeiten - werben Pflaftermeifter Johann Babner übertragen. — Das Gefuch eines ansmärts wohnenben Infiallateurs um Erfeilung der Erlaubnis gur Ausführung von eleftrifcen Anlagen in Ladenburg wurde nicht genebmigt. -Mu Schmidmeifter Jaf, Blag 2 wird bas porhandene Altmaterial (altes Gijen ufm.) fäuflich abgegeben. — Gegen einige Midfiandiduldner von Gemeindeabgaben wird bas Liegen -

fle trop wiederholter Aufforderung ihren gablungsverpflichtungen nicht nachkommen. Der in ber verlängerten Befinte frage erftellte Comeindedoppelbau foll mit einer entsprechens ben Einfriedigung verfeben werden und außerbem bie 4 2806. nungen Glasabichliffe erhalten. - Sauptlehrer Bilbelm Ilig wird gur Abhaltung eines Sandelsfurfes ein Schulfaat in der Bolldichule gur Berfitgung geftellt. - Die Roblenlieferung für die ftabtifchen Anftalten wird den vereinigten hiefigen Roblenbandlern übertragen. - Gine Chrung ber Mitglieber ber Freiwilligen Feuerwehr, bie 25 begm. 40 Jahre als Mitglieder ber Feuerwehr angehoren, foll burch die Gemeinde in fiblider Beife erfolgen. - Der Gemeindebauplat Lab. Rr. 448/1 in den Giegengarten wird Maurermeifter Kourad Seel fäuflich abgetreten. — Gefuch der Turn- und Sportgemeinde 1804' Ladenburg um Ansbehnung ber ihr erteilten Birtichaftotongeffion in ihrer Bereinsturnballe auf Beranftaltungen anderer Bereine wird unter Berneinung ber Bedürfnisfroge an bas Begirtsamt Mannfeim meitergeleitet. — Anlählich eines Facelauges, ben bie Fretwillige Benermehr an ihrem 70jabrigen Stiftungsfeste am Samstag, 9. b8. Mits, veranitaltet, werben bas Rathaus, bie Gemerbedule und bas Balfenbaus itluminiert. Brunnenmeifter Stumpf wird beauftragt, bas Baffer in ben Wohnungen ber Waffergelbrudftandofculoner vom Jahre 1928 abzustellen-

* Breiten, 14, Dit, Die Schenne bes Bandwirts Bilbelm Sardt in der Lammgaffe murde burch Gener gerftort. Das Grofinieh und die Schweine tonnten gerettet merden, während einiges Federvieh verhraunte. Angerdem wurden die Ben. Strofe und Safervorrate ein Raub ber Plammen. Die Brandurfache ift nicht befannt.

Zagestalender

Freitag, ben 18. Oftober

Rationalificaier: "Der Rigennerboron", 19.80 Ubr. Aponolificater: Gaftiplet Billbelm Surfficin. 20 Ubr. Freier Bund: "Urgeichichte als Geifebgeichichte". Benbleftein, Frankfure in ber Kunfthalle, 20.18 Ubr. Borireg Dr.

Lichtiniele: Albombra: "Arablingsraulchen". — Schauburgt "Der Strölling and Stambul". — Capitol: "Der Miter-nochbmalze". — Scala: "Monoleden." — Gloriai "Crotit". — Palali-Thenter: "Cameradicalische". — Ufa-Theater: "Mädein am Kreng". — Universumt Die Arche Road". —

Sehenswürdigteiten:

Aunfthalle: (außer Montage) toglich 10-18 Ubr; 14-16 Ubr: Conndang und Freitiges 11—14 Uhr. — Edlosmaseum mit den Sonder-ensätzlungent i 50 Johre Mannbeimer Nationaliseater und Die poli-tilde Bewagung 1848/40. Gestinet täglich von 10—18 und 18—17 Uhr. Sonniegs von 11—17 Uhr durcherbend. — Schlohöficevei: 9—1 Uhr: Conniens von 11-17 libr durcharberd — Schlohbucherel: 9-1 libr: 13-17 libr. — Walfenm ihr Asine. und Willferfunde im Zeughand; Sontian vorn von 11-18 libr und undut, von 15-17 libr: Tecndien in-17 libr: William ib -17 libr: Freitag 17-19 libr: — Planetarium: Belichtigung 15 libr.

Smluft bee redaftioneffen Teile

Ersthlassige Makantertigung in Pelzmäntel Guido Pleiler, B 1. 3, Breite Strake



MARCHIVUM

Sportliche Rundichau

Deutsche Refordicistungen in Japan

Beim Sportieft in Reijo — Elbrocher 100 Meter in 10,3 Get. — Wegener 4 Meter Stabhochfprung — Molles 64,78 Meter Speer — Weltreforde der hitmoi

Die beutiden Beichtathleten haben fich in Japan bermagen afflimarifiert, bog fie aum Teil gu Beiftungen auflaufen, wie fie in gleicher Quallift mabrend ber gangen Saifon nicht in Deutschland erzielt baben. Lebiglich die Mittele und Langftredler machen eine Annahme, ihnen fegten die Berhaltniffe auch beim legten Start in Japan noch nicht gu. Dagegen baben unfere Sprinter, Goringer und Berfer mit febr einbrudbvollen Leiftungen aufwarten tonnen. In Reijo, ber hauptftadt Roreas fam es am Donnerstag beim legten Sturt auf fapanifdem Gebiet, wie wir bereits am Donnersabend furs melbeten, fogar gu drei neuen Refordleiftungen. Bei alangenbem Better war bas Stanfelindion bis auf den legten Blos efullt. Die Daffen nahmen an ben Rampfen einen febr lebbaften Unteil und feierten die glangenben Leiftungen ber Deutiden und Japaner fturmifd. Die Dentiden trafen in Reijo wieber auf bie Elite ber fapanifden Leichtnibleitf, mabrend fie am legien Counting in Dfata ichwachere Gegner gehabt hatten. Umfo erfreulicher ift die Tulfache, daß fie in der überwiegenben Webrzahl der Beitbewerbe fiegreich bleiben tonnten. Bu den verichiedenen Retorbleiftungen in guerdings ju bemertien, baft ein leichter Radenwind berricht, ber die Unerfennung der einen ober anderen Leiftungen fraglich machen

3m 100 Meter - Bauf war ber junge Frantfurter Elbracher in einer bleubenben Berfaffung. Er ichlug ben befannten japaniichen Gprinter Anno um volle 5 Meier, blieb fieben Meter vor Weig und ergielte die neue Beltrefordgelt von 10,0 Gefun-Dr. Bidmann gewann bie 200 Meter in 21,7 Gef., Dr. Delber feierte wieber einen Doppelfien uber 400 unb 1500 Boter, Trobbach balte fich den erften Gieg auf japanilchem Boben, er flegte über 110 Meter hurben in 15,1 Gef.; Rochermann endete mit feinem Tofiner Begwinger im Beitfprung mir 7,45 Meter im teten Rennen; Begener murbe mit galtt 4 Reter im Stabhachiprung 3meiter hinter bem mit 4,10 Meter fiegenden Mifbide, fonnte aber immerbin feinen eigenen bentiden Reford non B,00 Meter um einen Bentimeter verbeffern. Den britten beutiden Retord gab es im Speermerfen, wo Molled Die hochkleiftung von Schlofat um is Bentimeter auf 64,70 Reter verbefferte. Unf einfamer habe ftand hirfchfelb wieder im Rugelftoften mit der glaugenben Beiftung von 15.95 Meter. -Gang fabelhaft maren bie Leiftungen ber japanifchen Clampiofiegerin Stami, bie in 8 Bettbemerben mit nenen Belireforden aufmartete, und ginnt fiber 100 Meter mit 12 Get., über 200 Meter mit 34,0 Get. und im Beitiprung mit 6,07,5 Meter. Bet ben Baufen berrichte allerbings Rudenwind.

Die Ergebniffe:

106 Meter: Elbracher (Eintracht Frankfurt) 10,3 Sef. (Belt-reford) 2. Unno (Jopan) 10,8 Sef.; 3. Beiß (Berlin) 11 Sef. 280 Meter: 1. Dr. Bichmann (Gintradt Grantfurt) 21,7 Gef.; 2.

Olafa (Javan) 23,1 Set. 400 Meter; 1. Dr. Pelper 10,4 Get.; 2 Bein 50,8 Get.; 3. Engelbandt (alle Dentichland).

800 Meter: 1. 255cher (Berlin) 2:02 ERin.

1506 MReier: 1. Dr. Pelper 4:10 Min. 2000 Reter: 1. Ritomota (Japan) 9:08,8 Min.; I. Dickmann (Onnnover) 9:10 Min.

4 mal 100 Meier: 1. Deutschland leicht in 42,0 Gef. 110 Meler-Burben: 1. Trofond (Berlin) 15 Gef.; 1. Bobewig

Codfprung: 1. Rimura (Japan) 1,95 Meter.

Beitferung: 1. Rodermann (Damburg) und Rambu (Japan) je 7,45 Meter: 3. Storp (Balle) 6,96 Meter. Stabbochiprung: 1. Rifbiba (Jopan) 4,10 Meter; 2. Wegener

(Dalle) 4 Meter (Rener dentider Reford). Angelfichen: 1. Dirichfeld (Allenftein) 15,90 Meter. Speetwerfen: 1. Wolled (Rouigaberg) 64,70 Weter (Rener

Grauen: 100 Meter: Stiomi (Japan) 12 Gef.

200 Meier: Situmt 24,9 Sef. Weitfprung: Stomt 0,07.8 Meier (Weltreford)

10 Nahre Silberschildspiele

Mm fammenben Conning wird bie 1. Munde ber Gilberichilbfpiele für 1920/180 ausgetragen. Obwohl im ben frifteren Jahren ber Ter-min für den Beginn diefer Spiele immer erft für Mitte der Saifon gewöhlt wurde, wich man doch in diefem Jahre von dem allen, bemabrien Branch ab. Da am 27. Oftober bereits ein Banbertref. fen gegen Danemart flatifinder und Enbe bes Jahres bas in . bernationale Boden - Turnter in Barcelona, an bem Deutichland cotl. burch eine Bandermannicalt vertreten fein wird, abgehalten mirb, ift est unbebingt notwendig, die Spieler noch norber in einigen reprofentativen Spielen gu erproben, um die ftarfite der lopten Indre gu nermifchen. Die biengabrigen Gilberichilbfpiele find bie 10. feit Befteben. Be-

reite 1012/18 murben fir jum erften Male ouegetrogen; f. St. gelang es Gubbentichland in Granffurt a. IR. burd einen 1:0-Gieg fiber ben Rorden ben Schild gu erringen. Much in ben Rachfriegsjabren bliet ber Suben Panorit. Bis 1926 gelnng es ihm noch breimal erfolgreich au fein, mabrend ber Rorben und Berlin nur einmal flegien und bie underen Berbanbe leer ausgingen. Dann fam jeboch Branbenburg fart auf und in den legten drei Jahren tonnten fie fich flegreich behaupten, fobag jest Guben und Berlin je viermal, ber Rorben einmal

den Gieger der Endrunde Rellien. Auch für die tommenden Rumpfe ift Berlin undedingt Banorit und es ift zu erwarten, das es wiederum flegreich bem Anfinrm ber anderen Berbande begegnen fann. In ber Borrunde am nachften Sonning muß Berlin die Reife nach bem DBen antreten und in Rbnigsberg gegen bie Mannichaft nordoftbeutichlands ipielen. Die Berliner haben auf die Bereinsmannichaft bes in diefer Saifon bisber erfolgreichften und wohl auch beiten beutiden Bereins, bes 6. 8. 92, gurudgegriffen, bie burth einige Spieler bes Berliner Doden Clubs verharft wirb. In der Anftellung: Dor: Linde (BEB 82); Berteldigung: Domann (BDC), Bander (BEB 92); Baufer: Rummob (Brandenburg), Reller (BDC), Dabed (BBB 92); Ginrm: Strinert, Meblig, Bode, Schenbarib (BBB 92), Remmer (BDC), ift mit einem hoben Giege gu rechnen. In ber 2. Runbe treffen fie bann auf ben Morben, ber in ber I. Runbe fpielfrei ift und ber ben Meichehauptftabtern ebenfalls glatt unterliegen follte. Gie wurben bann wieder in der Enbrunde auf iften vorfahrigen Gegner, ben Guben, , es biefem gelingt, Bor- und Bmifchenrunde fiegtreffen, wenn . reich au befteben.

Der Seden irist in der erften Annör auf die Mennscholt Sudosderutschen des ein vergangenen Jahre gelungen war, dur allgemeinen Uederreichung, die spielderke Wannich Wirseldeunsch am bezwingen. In der nächten Krinde verloren sie denm zwar gegen Berlin 7:1, was aber nichts beiben will, nachdem der Siden spar gegen Gerlin 7:1, was aber nichts beiben will, nachdem der Staden spar gegen die Betlings lott unterlag, Trobben ift ein Tieg der Monnigati des Sudend zu erwarten, die in folgender Mittellung antitit: Tor: Laubmayr (John Winnben); Berteidigung: Dr. Have sonielli: Tor: Laubmayr (John Winnben); Berteidigung: Dr. Have (OC. Deidelberg), Un (IDS. Münnben); Berteidigung: Dr. Have (OC. Deidelberg), Ibes Caag (Fil. 80), Addier (Fil. 80); Einrm: Ibenewer (IO. Belge, Biog. Bender Minnben), Grandi (OC. Münnben), Die Olnierwannschol ift als sein fant anausprecken, beinnben. Die Olnierwannschol ift als sein fant anausprecken, beinnben Tr. Japp bot in der letzten Zeit anderzeichnet neinben, Kad die Einstellung tellen fann, Der Sturm ist auf dem Bader vertragen für fart, es Steiet seben abzumarten al fich die Bapern und Derkelberger miteinander verliehen.

vier febr fart, es vleibt jedoch abzumarten ob fim die Erubern noch hier der fragern nietnander versiehen.
In der am einen Kunde elommt dann der Suden gegen den Tieper der Borrunden-Benganung Besdeunichland — Mireldentliche land, also vorandschills augen den Beite n. Dieles Trelfen mare vulltammen alen, delpoderd nachdem Beddeutschaft bereits im ners aungenen Tabre den Norden bil folge und auch in derfer Solven demerkendwerte Erfolge gegen erke luddeutsche und Berliner Ranne ischaften errungen dat. Erfe im Falle eines Topget fame der Solven zu einer Wesandschegenung gegen seinen vorjährigen Bezwinger Berlin.
H.

Deutschland both in Barcelona?

Die bentiden Randibaten für bas Länderinrnier

Die Frage, ob Deutschland im Dezember am groben hoden Ban-berturnier in Borcelona teilnimmt, ift noch nicht endahltig geffart. Dag man aber im Denticen Goden Bund boch noch fart mit einer Teilnagime rechnet, beweißt bie Zatioche, bag ber Spielandifing jepi eine Runblbatenlifte für bie beutiche Expedition befaunt gibt. Spiel Andiffuß Borfipende Deimar Weite bemerti allerdings: "falls Deutschland teilnimme" und fagt weiter: "Die Spieler werben gebeten, mir umgehend mitzuteilen, ob fie fur eine etwalge Spanienreife ben notwendigen Urland erbalten tonnen. Die endgültige Auswahl erfolgt felbitverftanblich foater." Ale Ranbibaten werden genannt:

Tor: Sinte (BEB 92), Brunner (Boll); Berteibigung Beumann (BBC), Janber (BEB 92), Liedfeld (GTBE), Böttje (Th Saunover), harrenberg und Bunge (Bonner GIB); Baufer: Rel er (Boll), Theo Dong (Frantfurt 80), Rummen (Branbenburg) Schafer (Giuf Effen), Comit (Duffelborfer GC), Darbeland (Dol Dannover), Gemer (Club gur Babe Bremen); Gratemer: Beife, Muller (beide BEG), Meblin, Boche, Scherbarth (alle BEB 92) Sammerichmibt (Duffelberfer 66), Boliner (Beipatger GC), Gieners (Ctal Gffen), Remnter (586).

Turngemeinde Worms I — Inruverein 1846 I 1:5

est entwicklite fich iniorr ein flotted Spiel, bas bald den Ebresfert. Des einwicklite fich iniorr ein flotted Spiel, bas bald den Ebrestirr ber überlichen Wannheimer erfennen ließ. Durch auch Kombinationen stellen in gleichen Abhänden die fünf Zore. Die Weiten die Nach auch des Wannhalten spielten o.o für Wannheim. Die Reierven des LBB. von bei retailv härfige Mannhalt der Abiellung, die erft von furgem die Id-Eli des derGeberger Sockoclube ichtagen kommen, die beielten demaannik die Mannhalten von des Abellen des der der des bestehen demaannik die Mannhalten von den dem Bedagen fonmien, fie fpielten bemgemaß die Wormfer in Grund und Boben

Onsong gewinnt die Oberrhein-Meifterschaft Den Beitfampt Ouffong - Anchti um die Oberrhein-Meifterichaft gewann huffung mit 21/2-21/2 Puntien. Die 1., 2. und 4. Partie murbe remis, die 3. gewann Guffong, nachbem Mucht am Anfang ber Bartie burch Berfeben eine Figur verlor.

Merdeiport

Rennen gu Gennemalb (17. Deiober)

1. Rinder-Trofrennen: 1. Jehr. S. A. B. Opperdeims Wiener Blat (O. Zeminh), I. Gräsent a. Drendung. Tot: 15, Pi: 12, 19, 21, Benner itejan; Baide, Roberniot, Armin, Banneridger, Jagopafilon, Glagbodde, Plametta, Ceinianga, Geldene Roje, Judich.

2. Eindenies-Francer I. Junions deliberein (O. Pforfel), 2. Assilias, S. Lanter. Ivil 35, Pi: 17, 10, 21. Perner lejent Tramuniano, Alfre, Rections, Gleste, Maifrone, Witten, Tan Jole, Golga.

3. Ginder-Mennen: 1. Geft, Mottgens Mipenifleger (G. Golga.

5. Guerone, B. Pap. Ist: 16, Pi: 11, 14. Herner liefent Winter-märthen, Revalia.

4. Evans-Daut-Magaleige: 1. S. Olinaers Belivior (A. Steubinger).

A. Ernte Dant-Ansgleich: 1. E. Allingers Agitator (J. Cioudinger), 2. Bereng, L. Biderfrang. Tot: 64, Vf. W. 14, 18. Gerner liefen: Meikerpoller, Liez. Jos. Blanfer Cond. A. Derfite Pinis: 1. M. J. Oppenheimers Atalanie (E. Grabfa), 2. Cia, L. Genina. Tor: 20, Vf. 24, II. Ferner liefen: Aufgrucht, Manager Maler.

b, Deibe Mannen: 1. Saupegeft. Altefelbe Befinde (R. Schmidt) eorgin, fl. Bendelin. Dotr 200, BI: 48, 10, 28. Gerner liefen. rie, Die Cant, Moni Dore, Geralca, Jumerhin, Bandluit.

Numphenburg, Buta, Fernanina.
7. Preid der Mutude: 1. M. Friedigerd Frelicht (I. Ctandingert.
2. Ledon, 2. Camio. Tot: 46, Bl: 15, 39, 34. Ferner liefen Griffant, Boruffig, Emarage, Parmentees, Peritus, Samum, Sprotine, Mofellaner, Rufaftrophal

Ellarele Pferbe merben verfteigeri

Wie vorandzuschen mar, gelangt der Kennftall der Brüder Efferet zur beidigen Unistung. Obwohl die Pferde in ben legten Tagen
uoch einige Gleinen gewonden baben, wil man alle unnörigen Unterhaltungskalten, ipneen und in murde die Nwangsverärigierung des
gelamten Naterials beigließen. Die Aufrian gedt felbsverfändlich
obne tengeispte Velerverreite von fich und tindet am In. Offisber in
Despegarten fiatt. Un der Spipe des wertwellen Vertrals, das fiet unter den Dammer fommt, beben der Techenaft hamulus, der nach in Trainton bestohliche worsährige Terhostenen. Sein begehrt dires, der Bewinner des direktärigen Denkelanens. Sein begehrt dires,

Bur haupiversammlung bes Gfi: Cinbs Schwarzwald

Bur Dauptversammlung des Sti-Cinds Schwarzwald Bur der bie am M. und W. Ofisder auf dem Beldderg natifindende sventliche Dauptversommlung des Sti-Sind Schwarzwald des fick insoleen eine Kenderung ergeben, als die auf Somölig nachmitug angelede aeldiofiene Torbertammlung des Dauptverkundendes mit den Gun- und Oxidgruppenverkretern im Oviel Debeihof fiete um 19.00 Uder erft um 17.00 libr degenen unt. Diele Verlegung geschiebt mit Rücklicht auf die besteren Jusabrikundslichteiten auf dem Innerstendenden des Baar dem Junerstendenden der des des Baar, dem Degan und Badrulagen der deleinungen Werfenndaus der Dallenfalden neichlicht, der feinerfeits in Titisee wieder unmittelbaren Anschied und delbitünf Ude in Barcutal-Heldberg ermöglich fin wie dann Ansenschliebt in Vieler Verschlichen ermöglicht fin wie dann Ansenschliebt in Wie die Verdaugen um eine Stunde in der Benügung von Ferldberg ermöglich fin wie dann Ansenschliebt in Wie diese Verschlicht und eine Stunde in der Benügung von Sanningofartien durchämmig möglich. Die übrigen Sitzungen um eine Stunde in die Vernügung von Enningofartien durchämmig möglich. Die übrigen Sitzungen um im Feldderzeicheis der underkanzen

Gerichtszeitung

Drei Jahre Budibaus für einen Gewohnheitofdwindler Das Ediffengericht Lubwigshafen

hatte fich gestern mit einem gewohnheitemafigen Botrager gu befaffen, ber icon 30 mal wegen Gigentumsvergeben porbeftraft mar. Go ift ber Bijabrige Ediffer Balentin Reithermann aus Ludwigshafen. Er wurde ans der Strafhaft vorgeführt, um fich wegen Bergebens in neun Gallen gu verantworten. Der Angeellagte freilt fich felbit als den Betrogenen bin, wird aber überführt, ein auf Ungablung gefauftes Gabrras mit bilfe des Schloffers. Dumm für einen Suntipreis weiterveraugert gu haben. Forner foufte er auf Amanhlung einen Ungug, ohne bie Mittel gur Abgablung gu befigen. Enblich werben ibm eine Bechprellerei und eine Antofabrt jur Saft gelegt. In beiben Fallen gablie Reithermann mit falicen Wechfeln. Auch gwei Bahrrader foll er goftoblen haben. Bei ber Bechprefferei ptelte fich ber Angeflagte als mobibeftallten Steuermann auf, ber es fich leiften fonnte, je 8 Flofchen Wein und Goft im Robengimmer einer Birticonft an trinfen; Die Beche machte 61 Mart, fein "Bermogen" beirng gange 21 Mart. Das Urteil faniete auf 3 Johre Budtbans für Reithernann und 6 Monate Gefängnis für ben Mitangeflagten Dumm.

Der Erpreffungeverfuch an Generalbirettor Pattberg

Das Mörfer Schoffengericht verhandelte am 15. Oftober gegen die and ber Untersuchungshaft vorgeführten 9. und 17jabrigen Schlepper Bilbelm Wreven und Berner belbmann aus Somburg wegen verfuchter Erpreiung. Um 1. September b. 3. murbe in bem Bart bes Generalbireftors Patiberg von ber Beche Rheinprengen in Domburg eine Schubichachtel mit amei lebenben Briefauben und einem an ben Generalbirefter Battberg getichteten Brief gefunden, Der Brief mar mit roter Tinte gedrieben und fautetet "berr Battbergt Bir forbern Gie auf, biefen Tieren 5000 . mitzugeben, andernfalls tonnten Gie 36r Teftament machen. Mit Glifd auf!" Eima eine Boche pater murde eine der beiben Brieftauben, bie vorber burch ie Polizet gefennzeichnet mar, in hamburg aufgelaffen. Diefe Taube wurde non einem Flugseng verfolgt. beffen Führer feststellte, daß fle in den Schlag bes Angeflagten Greven in homburg flog. (Giebe auch Arfitel "Ariminalpoli» jei und Fluggeug" im gestrigen Mittageblatt. Die Schriftl.) Die von dem Glieger verftanbigten Beamten nabmen fofort eine Durdindung bes Taubenichlags por und fanben bort bie Canbe. Rach aufänglichem Leugnen legte Greven ein Weit an bnis ab und bezeichnete ben Mitangeflagten Geldmann ale Mittater. In der Sauptverbandlung gaben beibe Angeflagten die Beidulbigung gu, verfucten aber, bie Zat ale einen Schers binguftellen. Rach bem Untrag des Anflages vertretere lantete bas Urfeil gegen Grenen auf 8 Monate Gefangnis, gegen Feldmann auf 7 Monate. Die erlittene Untersuchungehaft murbe angerechnet und bie beiben Angeflagten in Freiheit gefeht.

8 Riche identiff. Die Briider Rarl und Otto Dab. Ier, Bismardplay 21, find mit den in ber Dienstag-Mittagausgabe unter Mannheimer Schwurgericht genannten Angeflagten Rarl und Dito Mabler nicht identifd.

§ Wegen Rindailling verurtellt, Bor dem Schwurgericht Darmfrabt batte fich die Johnnette Borneff von Groß. Bimmern wegen Rindstolung gu verantworten. Gte ift diwachlinnig und bat einen neugeborenen Anaben in einem Eimer Baffer ertranft, Die Leiche murbe ipater in einer Bfublgrube gefunden. Das Somurgericht erfannte unter Annahme milbernber Umftanbe auf amei 3 abre @ efångnis abgliglich vier Monate Unterfuchnugsbaft.

& Gin Dochftapler verurteilt, Bor bem Echoffengericht Banreuth batte fich wegen Betrügereien ber früher giemlich vermögende Landwirt Jofef Bjeuffer gu verantworfen-Er ift nor einigen Sabren von einem Grafen Beppelin adoptiert worden, ber aber falb barauf bie Mooption wieder aufhob. Troubem führte Bfeuffer ben Ramen bes Strafen Beppelin fort. In bem gur Berbanblung ftebenben Gall handelte es fich darum, daß Pfouffer mit einem Geffer, fine einen Pfennig Bermogen gu befigen, bas Shlobaut Phont'afte Det Baureuth für 675 000 . M faufte.

Das Urfeil lautete unter Ginrechnung pon gret in Cob effen und in Weiden (Oberpfalg) varbangten Befängnisftrafen auf eine Gefamiftrafe son 8 3 abren, bret Monaten Gefängnis. Wegen ben gweiten Sochifapler, einen Raufmann Grang Bhilipp aus Seidelberg mird gefondert werbanbeit

Schluß bes redaftionellen Teils



Sie sind immer zufrieden mit

DEUTSCHE SCHUHFABRIK Mannheim, Heidelbergerstraße, O 5, 9/11.



Die neuen

enorme Auswahl, billigste Preise Mantel aus engl-erligen Stoffen teils mit Plüschkrag., mod. Sportform 12.75

Mantel aus allen mod Stoffen in nur guten Qualitäten und feinster 59. Austührung 98. 78.

Pelzmäntel 250- 198. 128.-

Seal-Plüschmäntel unsere bewährten 59.-

Kinder-Mantel aus gut. strapazierb. 590 Flotter
Farben m. Plüschbes. u. Stepperel Gr. 45 10,75 7,95

Kinder-Mäntel aus Velour de laine tells gamustert, teils unt, in hübschen Farben mit mod großen Pelzkrag. Größe 60 15.50 19.50



Mantel ausrein-

Olfomane ganz ge-fültert m. neuarligem Pelzkragen, gute Ver- 45-



Teppiche, Linolaum Läuferstoffe, Gardinen, Steppboden

— begnemfte Teilzahinng. —
"Debege" Deutsche Besteibungs-Gesellichaft m. b. d., Mannheim, O L. 2, Parabeplan, neben der Hauptpost. S416

zu staunend herabgesetzten Preisen 12074

Bielefelder Wäschehaus Am Strohmarkt



Deutsche Volkspartei.

Am Samstag, den 19. Oktober 1929, abends 8 Uhr findet im Nibelungensaal des Rosengartens die

Grenzland-Kundgebung

statt Reichsminisier Dr. Curfius spricht über

Deuisches Schicksal - Deuischer Lebenswille

Landtagaabgeordneter Burger-Ludwigshafen Landtagsabgeordneter Dr. Waldeok-Mannheim

Mitwirkende: Opernsänger Alfred Färbach

Kapelle Seezer.

Eintrittakarten die aum freien Eintritt berechtigen, sind auf der Geschäftsstelle R7, 23 und in beschränktem Umlange auch an der Abendkasse zu erhalten.

Unwiderrullich garantiert Day Ziehung 20. Oktober Watt

Marbacher Geld-Lotterie Alexander-Kirche

LOSDICIS T Mil. Porto und Liste IN Plan. EberhardFeizer, Karisruhe

Hier zu haben bei den Lott.-Einnehmern Ed. Möbler, K. 1, 6. J. Stürmer, O. 7, 11 Burger, S. 1, 5, J. Erzgraber, Staath Lot-tericelus., G. 3, 9. Gm73

Bie alljubriich, liefere ich auch diefes Jahr, Offiober-Rovember 12 060 feinste, unvermischte, reingelbfleischige

Marte "Rofenhofer Ebelirant", nene Corte, elibaren im Biniveloger als bir abgebaufe lie Industrie, gu . 4.- pro Bre frei Reffer-Hofgut Rosenhof bei Ladenburg, Südwastdeutschor Boz.-Verhand des Jugend-Bundes für Entschiedenes Christentem

12004 Junioteldenennantandenennet Samstog, 20 Uhr: Begrüßungsvorsamminng im

Wortburg-Wesplz; Senetzg 3 Uhr: Fastgattesdienst in der Jahanniskirche;

Sonning, 12 Uhr: Kundgebung am Wattertern; Sonning, 141, Gir: Fustversammlung in der

Scoutag, 20 Hir: Jugardahand in Warthurg-Hospiz.

ERSTERS PUNGS & VERMITTUINES

Wir übernahmen: Verkaufe u. Ver-Konkursen, Nachlässen und sonstigen Gelegenheiten 11920 Wir bieten an: Zimmereinstehtung, gebraueht und neu, zu niedrig. An schlagspreiseg. 38. Schuber, beste Versteg

Feinkosthaus

U 1.1. GRUNES HAUS TEL 27337

N 2, 14 Tel. 29058 empfiehlt

an der Erstellung der Kirche und Pfarrhausneubau waren u.a. beteiligt:

Andr. König, Inh. Otto Raabe MASCHINENFABRIK UND EISENKONSTRUKTION

Dalbergstr. 6-8 MANNHEIM Telephon 30764 Anfertigung des Turmkreuzes, der Blitzableiteranlage und des Glockenstuhles für 6 Glocken

Karl Guigue & Söhne Krappmühlstr. 30 Fernsprecher 333 28

> Kunst- und Bauschlosserei Feine Eisenkonstruktlonen

August Ries

Baugeschäft

Böcklinstr. 25 Teleph. 22563



Ausführung der Erd- Beton-, Elsenbeton- u. Maurerarbeiten

Inhaber: EDMUND ROTH Gipser- und Stukkatsurgeschäft Jungbuschstr. 20 Teleph. 92560

> 別量事 B B B

Ausführung der Terranova- und Steinputzarbeiten an den Fassaden der Kirche und des Plarrhauses

BAU- UND MOBEL-SCHREINEREI

Krappmühlstr. 32 Tel. 23168

LIEFERUNG DES GESAMTEN GESTOHLS

Inh.: Herm. Koch Mannheim Tel 52395 Lageratr.9

Bauschlosserel, Elsenkonstruktionen Masch. Reparatur-Werkstätte

Ausführung der Schlosserarbeiten im Pfarrhaus einschließlich der Einfriedigung

Hans Krug

Fardelystr. 6 Telephon 52788

Lieferung sämtl. Kunststeinarbeiten

Werderstr. 12 Tel. 226 08

Lieferung sämtlicher Lichtpausen

March Street, or other Persons

Iohannes Meukler Bauxinofarbenfabrik G.m.b.H.

Lielerung der Farben für die Innenausstattung

Albert Maier

FEUDENHEIM Ilvesbeimerstr, 42

Ausführung der Entwässerungsanlagen

Die Diamantenfestung

Der fübafrifanifce Stoat befint im Ramagnaland am Ausfluß des Drangefluffes in die Aleganderbucht ein Diamanienfeld uon fabelbaftem Reichtum, bas feinem Befiger allerdings mehr Sorge als ungetrubte Freude bereitet. Es find bort bereits Diamanten im Werte von mohr als 120 Millionen Mart gefunden und forgfaltig in ficheren Schranten verichloffen worden. Denn batte man bie Steine auf ben Marft gebracht, to maren ble Diamantenpreife in großere Tiefen gefrurgt, als gerade ben Bewohnern von Subafrita lieb fein fann. 3m Bebruar b. 3. bat man bann bie Diamantenfuche vollftandig eingestellt, weil man die toten Ochago in ben Gicherheltsichranten ber Regierung nicht noch vermehren wollte. Außerbem bat man es für notig gehalten, bas Diamantenfeld au einer mabren Geftung auszubauen, um ben Echmugglern und ben unbefugten Diamantenfachern bas Sanbwert gu legen, Benn fest bemnachit ber Betrieb wieber eröffnet mirb, fo werden augloich affe Bicherungemagnahmen in Tätigfeti treten, Man fann gefpannt fein, ob fie bie Brobe befteben

Im Laufe bes vorigen Jahres nahm ber Diamantens fomuggel im Ramaqualand einen ungeheuren Umfang an.

Die Befiorden maren fo beunrubigt, bag fie gu einem bedenf. licen Mittel griffen. Gie erlaubten ben Deteftiren, als vertappte Schleichbaudler aufgutreten und Die Schmuggler auf biefe Beife in die Gallo gu loden. Aber diefe Taffif ermies fich als ein teures Experiment. Die Regierung mußte im Caufe einer Woche faft eine Million Mart für die Roften bes Berfahrens gablen. Infolgebeffen gab man biefe Fangmeihobe wieber auf. Rachbem ber Ausbau ber Diamantenfestung vollenbet ift, tann man auf folice Mittel wohl and veralitien.

Das Diamantenfeld, bad im Jabre 1927 von einem Deutiden entbedt murbe, ift etwa 12 Rifometer lang und 5 Kilometer breit. Es ift mit einem breifachen Saun aus Stachelbraht gegen bie Augenwelt abgeschloffen worden. Das Drabtverbau ift auferordentlich ftart. Bemaffnete Bachter Salten es Zog und Racht icharf unter Rontrolle. Es führt ein und entweber por Entjeben geftorben ober ichlieftlich erbidt Echienenweg um bas Lager, auf bem bie Bachter in Loren raid jeben Buntt bes Drahtverband erreichen tonnen, In den befondere reichhaltigen Teilen bes Belbes berricht auch bei Racht eine tagbelle Beleuchtung. Große Bogenlampen werfen ihr verfcwenderfiches Licht in weltem Umfreis auf ben Boben, fodaß die gabireichen Berbachtungspoften jeden Fled Erbe genau aufe Rorn nehmen fonnen.

Anl einem Sugel in numittelbarer Rafe bes gelbes find mehrere Scheinmerfer errichtet worben.

Bie fuchen mit ihrm grellen Licht mabrend ber Racht ununterbrochen bas gange Geld ab. Da auberbem noch ausreichenbe eleftrifche Beleuchtung über bas gange Gelb verteilt ift, fo ift es unmöglich, magrend ber Racht auf bem Diamantenfelb auf Raub auszugehen, felbit wenn es einem Rauber gelingen

follte, bas bretfoche Drabtverbau gu burchbrechen. Die wertvollften Teile bes Beldes find burch bejonbere Mahnahmen gefichert morben. Man hat bier jebes eingelne Grabloch mit einem boppelten Sann von Stachelbraft umgeben. Der außere Baun ift von dem Inneben fo weit enternt, daß es unmöglich ift, and bem Grabloch einer außerbald ftebenben Berfon beimlich einen Diamanten gugureichen ober augumerfen. Es mor bies im norigen Jahre ein febr beliebtes Berfahren, Diamanten beifeite gu bringen. Much gegen gemalifame Angriffe ift man gerifftet. Bu Beginn biefes Jahres brobte einmal eine folde Gefohr, als arbeitelofe Diamantengraber bas Gelb gu fturmen brobfen. In Bufunft wird ber dreifache Draiverfau mobl an fich icon genugende Siderbeit bieten. Bum Ueberfing werben aber noch Glieger in Bereiticaft gebalten, die bas Geld und feine uabere Umgebung uberfliegen und im Rotfalle auch Bomben abwerfen tonnen.

Den Gliegern fallt außerbem noch bie Mulgabe gu, ben 180 Rifometer langen Rubenftrich füblich bes Drangefinffest gu fibeemachen,

Dier ift ber Boben ebenfalls biamantenhaltig und es ift megen brimlichen Schleier gu luften. Und biefes tam fo: Die erften unmöglich, unbefugte Berionen von biefem Boben ferngubal- ereignete fich nichts. Co mar es wieder einmal Racht geworten, ber ebenfalls von ber Regierung beichlognahmt worden ben, und wir fagen gufammen im Signalraum. In unferer reiche Diamontengraber bier Die Arbeit aufgenommen und fich wohl braugen irgendmo berum, und ich beneidete ibn ben regelmäßig Ginggenge über biefem Ruftemurich freugen und ben Gindringlingen bas Sandwert legen-

führen, wie es auf ber photographischen Platte ericeint, fo bab im Augenblid fengeftellt werben fann, ob bie burchleuch. tete Berion im Angug oder im Munde oder fonftwo einen Diamanten verborgen balt, Man braucht nur auf einen Anopf an bruden, um bie praftifche Probe gu machen.

Os wird alfo im Infunft angerordenilich ichwer, wenn nicht gang numöglich fein, mit einem geschunggelten Diamanien bas Gelb gu perlaffen.

Die fratlich angeftellten Diamantengraber haben es im Erodenheit ruiniert worden find. In der Starte von eima 2001 in ihrer haut mobl gu fühlen,

Ropfen bewohnen fie ein Dorfchen, bas in der Rabe bes Dias mantenfelbes angelegt worden ift. Gie erhalten neben freien Unterfunft und Berpflegung am Tage N 7.50. Rach ber Beendigung ber Arbeit fonnen fle ein unterhaltfames Dafein führen. Tennispläte fteben gu ihrer Berfugung, nicht minber Buftballplabe und ein Golffpielgrund, Much ein Schwimmbab it vorhanden. In dem für alle gemeinfamen Erholungsfaal ift für jede Beichmadbrichtung geforgt. Dier tann man auf bequemen Geffeln lefen ober ichreiben. Man tann fich aber auch im Bogen üben, irgend einen Sport treiben ober bie Dupeftunden mit einem Spiel ausfüllen. Altobolansicant ift verboten. Dagegen find Labat und fonftige Genugmittel in einem ftaatlicen Bertaufsladen au billigen Breifen gu haben. Ein Rrantenband und zwei Merate fteben im Galle con Erfranfungen gur Berfügung. Gur bie Gefunbbeitevillege übrigen febr gut. Gie werben in ber hauptfache aus ben wird viel getan. Auch für peinliche Cauberfeit wird Gorge Reihen der Farmer genommen, bie burch bie anhaltende getragen. Die Diamantengraber haben alfo allen Grund, fich

Ein furchtbares Erlebnis auf einem Newnorker Friedhof

ein Miesenaufseben in Newporf verursachte.

Da co fich icon ofter ereignet bat, daß man Menichen begraben bat, die nicht wirflich tot waren, fondern nur in einem tobesähnlichen Starrframpf lagen, befteht auf großen amerifanifchen Griebliefen eine lobenemerte Ginrichtung, Die ben 3med bat, bas Bieberermachen bereits Begrabener burch einen Signalapparat, ber vom Sarg aus betätigt merben fann, einem Bachter angugeigen, ber Tag und Racht in einer Bentrale feinen Dienft verfieht.

Bei ber Erhumierung von Leiden bat man nach ber Deff. nung bes Sarges fonftatiert, daß bie Beide ober bas Gerippe auf bem Bauche lag, oft entfestich verfrummt; man mußte baraus ichliegen, daß ber im Starrframpf Begrabene erft, als er icon vier Schub tief unter ber Erbe lag, ju fich gefommen war, Man bat logar Galle von Gelbftmord im Sarge fefigeftellt, wo fich fold Ungludlider, in ber Greenninis feiner entfehlichen Lage auf trgendwelche erfinderifche Beife feine Beiben abgefürgt bat.

Bor nicht allgut langer Beit verfab ich abwechfelnd mit einem Rollegen ben Signalmamibienft auf bem Friedhof in E. Die Rlingelleitung war erft furs vorber angelegt morden, und es hatte fich bis babin noch nie etwas Befonderes ereignet. Stillrme raften fiber die Stadt ber Toten und beulten unbeimlich um ble Erferturme und Ramine unferes Gebandes,

MIS ich morgens meinen Rameraben vom Dienfte ablofen wollte, fant ich ihn im Infpetiionegimmer tot am Boben Hegen.

Die Untersuchung ergab, daß er einem Bergichlag erlegen war, Da er aber, ungeachiet feines Alters, ein ruftiger und terngelunder Mann mar, bestand für und fein Grund, feinem Tob eine andere Urfache, als bie eines ploblichen natürlichen hinicheldens gugrunde gu legen. Das Merfwirbige an ber Sache aber mar, bag menige Tage barauf feinen Rachfolger bas gleiche Schidfal erellte. - Jest murbe man ftubig unb pon nun an murbe ber Bachtbienft immer gu ameien perfeben, Infolge der Luge und Ginrichtung bes Bermaltungs. gebaudes mar es unbebingt von ber Sand gu meifen, baf bie beiden Bachter einem Berbrechen jum Opfer gefallen maren, mo überbied auch ber fofort von ber Staatsanmalticaft aufgenommene Tatbeftand feinerlet verbachtige Momente ergeben batte, Um ber Sache auf die Spur gu tommen, murde das Infritut Binferton um Entfendung eines gefchidten Beamten gebeten, bem es auch gelang, ben unber Große und Unüberfichtlichfeit bes Gebietes fo gut wie Lage, an benen ich mit meinem Rameraben ben Dienft verfah, ift. Es haben benn auch trop aller Borfichtamannahmen gabl. Unterhaltung war eine Paufe eingetreten. Der Agent trieb nicht um fein Geichaft, benn ber Bind beulte und wimmerte, baß es nur fo eine Art mar; und es war auch icon empfind. eleftrifche Rlingel im Infpelitionsraum in Bewegung feste Bur Rontrolle ber vom Staate beichaftigten Diamanien. Itch fubl geworben. 3ch mar and Genfter getreten und ftarrie und bas Geransfallen ber Rontrollnummer verurfacte araber bient ein finnreich fanftrnierter Apparat gur Durch. ins Dunkel hinaus. Die Wipfel der por dem Saufe befind-luchung mit E-Etrablen. Der Apparat macht es möglich, das lichen Sppressen bogen fic achgend unter der Gemalt bes muffen, wenn fie nicht tragischermeise den Tod unserer Ra-Grachnis der Durchleuchtung fofort ebenfo vor Angen gu Sturmes und peiifchien gegen die Fenftericheiben. Das Gener meraden verurfacht hatte.

In bem Monat September bat fich ein furchtbarer | im Ramin fladerte unruhig bin und ber alles war bagu Borfall auf einem Remporter Friedhof abgefpielt, ben angetan, bas Unangenehme meines Dienftes und ber fpaten ber Infpettor bes Gottesaders bier ichilbert und ber Stunde boppelt fühlbar gu machen, 3ch bin gewiß tein bafenfuß und boch war ich bamale ber Bermaltung für bie Inteilung eines Wefahrten aufrichtig bantbar.

> Es mar fnapp nach Mitternacht, Die Midigfeit nach angeftrengtem Dienfte begann auf uns gu laften,

Da, mit einem Male ertonte ein Alingelzeichen und and bem Rontrollicema fprang eine belleuchtenbe Rummer,

Es bestand fein Zweifel, bas Signal fam aus ber Gruft Dr. 10, Die erft feit wenigen Tagen benutt mar. - Da fich foldes. bas erfte Mal mabrend unfered Dienftes ereignete, flopfte. und beiden bas berg bis gum balle. Bir alarmieren fofort alle Bewohner des Bermaltungsgebandes und machten und mit Blendlaternen verfeben, auf ben Beg gur Gruft, in ben Erwartung, nun eimas Außergewöhnliches gu erleben. Uns terwege hatte ber Deteftiv fich angefchloffen. Alle wir bie Gruft geoffnet und ben Garg beransgeholt hatten, erbrachen. wir diefen, fanden aber gu unferem maglofen Erftaunen nus einen bereits in Bermefung befindlichen Rorper. - Run wurde und doch eiwas unfeimlich au Mute und wir begannen, den Tob unferer Rameraben mit bem gebeimnisvollen Rlingelgeichen in Berbinbung au bringen. - 3d weiß nicht - fuhr ber Totengraber fort - ob ich unter ben gleichen Umftanben, wenn ich feinen Wefahrten bei mir gehabt batte. nicht auch phyflich verfagt battel - Der Detoffin batte und fcweigend bei unferer Arbeit augefeben, meinte aber, als wir ibn über feine Meinung fragten, er babe gemiffe Beobachtungen gemacht, mochte fich aber erft von ber Stichhaltigfelt feiner Bermutung überzeugen, er hoffe, und icon tags barauf ben Schluffel gu bem Webetmnis geben gu tonnen, Und er follte Recht behalten.

Berbroffen machten wir wieder unferen Dienft, nachbem mir febe mögliche und unmögliche Ertlarung für bas Signal erwogen hatten. Unfer Agent mar wieber unterwegs. 3ch tonnte ibn, wenn ich aus bem Benfter fab, in unferer Rabe berumftreifen feben. Und ba tam er auch icon auf unfer Baus sugeichritten,

mabrend festfamermeife ploglich wieber ein Morms fignal erionte.

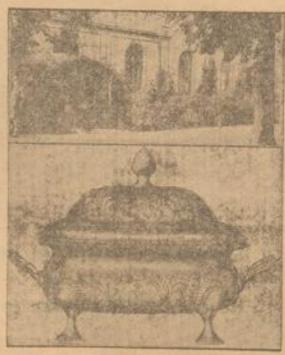
The wir und noch bon ber neuen Ueberrofchung erholb hatten, mar ber Deteftin bereits bei uns im Infpetitione. raum, er ichien fich an unferer Beftfirgung gu meiben. -Dann fiffrie er und binaus, an eine Stelle, mo bie Drabte der Signalanlage ber einzelnen Grufte gufammenlaufen unb deutete mit dem Finger in die Bobe.

Das alfo mar bes Maifels Lofung und bie Tobesurfache unferer Rameraden! An einem ber Drafte bing, ben Ropf nach unten, eine Fledermans, bie bet unferem Gricheinen ihren Plat verlieft nub mit gefpenftifdem Glügelichlag bas Beite fucite. Es mar und nun nicht ichwer gu fombinieren, was und feit Wochen in Angit und Schreden hielt: Inbem namlich bie Wiebermaus mit ben Draf murbe ber Strom in der Beitung gefchloffen, mas wieder bie

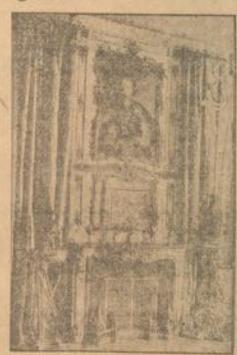
Frau Zubkoffs Hab und Gut wird versteigert



Bilbelm mit Rrenpringeffin Billiorla.



Die ebennelige Reitfalle bes Balais Schaumburg. Große puale Barod-Berrine mit Bedel.



Louis XV. Ramin and Marmor



Wir gehören nicht zu jenen die mehr versprechen als sie haltenkönnen, aber das dürfen wir sagen, Sie werden überrascht sein, zu welch niedrigem Preis Sie bei uns

Mäntel

in hoher Qualität u. gediegenster Verarbeitung finden.

Unsere Treislagen: 35.-, 48.-, 58.-, 68 .-, 78 .-, 95 .-, bis 135 .-

Gebr. Stern

Das große Spezialhaus für Herren- und Knabenkleidung. Mannheim Q 1, 8 Marktecke

Gräßte Answehl

Konserver and Marinaden In asseriesance Qualitäten empfiehlt

Feinkosi

P 4, 10 Tel. 270 04 Die Stie momer Waren tat stedtbekenst.

Die beste Tee-Butter

in Mannheim täglich frisch

nur Mk.1.20 p. 1/2Pfd. Zum Thüringer 07,14, Heldelbergerstraße



eine herrliche Komposition aus Süßholgsaft, Anis u Meuthol.
Vorzüglich b. Husten
und Heiserkeit, sowie für Raucher. Erhäitl in Apotheken u.
Drogerien. - bestimmt
da. wo Teddy-Bär im
Schaufenster. — Für
Wiederverkäufer
Tel-Ruf 20173
a 210

a 210

Hypotheken

Aufmertungo-Spar. bilder, Reichbentiche. bigung Supothet., Grunbichmibbricfe fauft u. beleibt *9080 Reher, O 7, 19.



0.2.99 **Muni**ststrasse MANNHHIM

Veloutine-Kleid auteQualität in 200 modernstar forma29/



Marocain-Kleid Reineseldeneue 2/ Herbstfarbenus

Bahn-Brechend



Kranke Füße werden gesund

Schwere Körper werden gestützt

Ballen# und Knochensenkung werden geheilt



Die Preise für Dr. med. Löffler-Schuhe sind bis zu 15% berabgesetzt. Durch den niedrigen Preis ist für die Allgemeinheit die Möglichkeit geschaffen, sich das Wertvollste, die Gesundheit der Püße zu erhalten. Dr. med. Löffler-Schuhe entsprechen vollständiger Maßarbeit und werden unter ständiger Kontrolle des Arztes Dr. med. Löffler hergestellt.

Lassen Sie sich bitte kostenl. die Broschüre bei uns geben.

Allein-Verkauf:



MANNHEIM, Schwetzinger Straße 39

Herrenkleide Tel. 25474. S168

tragen der Bucher fomte fonft. koufm, Arbeiten, evil. frun-denweise. Angedobe u. N. D. do an die Ge-ichäfiskelle. **XCB

Schreibmaschinen otal, au vert. Bintel, N 8, 7. Tel. 224 85. S175



wollten. Vielleicht würden Sie schreien und ärztliche Hilfe anrufen. Aber Ihrer Wasche muten Sie nicht nur flüchtige Berührung zu; nein, Sie kochen

ale sogar mit minderwertigen Waschmitteln. Nun ja, ale kann ja nicht schreien; aber sie stirbt, geht

in Fetzen! - Wollen Sie nicht vernünftig handeln und

fortan nur noch "Naumann's Kernasile" nehmen?



schont die Augen und spart Strom. Das schlagschaftenfreie Licht der "PFAFF"-Lampe läht Sie genau so leicht arbeiten wie bei Tageslicht. Verlangen Sie Grafis-Prospekt! Pfoff-Maschinan

schon von 3.- Mark Wochenrafen an-Martin Decker Nähmaschinen und Fahrrad-Manutaktur N 2, 12, Gutenberghaus.



schnell Druckerel Dr. Haas, G. m. b. H., E 6. 2



in reinschmeckenden - kräftigen

Mischungen in Paketen

*/ Pfund 75 - 90 - 1.10 1/2 Pfund 1.50 - 1.80 - 2.20

offen

Pfund 2.50 und 3.60

5% Rabatt

8363



kunsteldenn Duchesse . Meter

Schwarze Manielselde faconiert u. einf. Crèpe Marocain, doppelibreit, Wolle mit Seide, Ld. Farben grün, braun, mode, heligrau u. bronze Mtr. 195

Prima sportfarb. Maniel-Cover-Coat 130/140 em breit

Meter Was

Wirtschafts-und Handelszeitung

Sintende Ginzelhandels-Amfähre

Die Umfage im Einzelhandel haben bich im Commer - ente wenig von der vorjahrigen ab. - Im gangen bat die Berichiebung fprechend der allgemeinen Wirtschaftslage - faum verandert. Gie der Salfonausverfäuse den Sicher ublichen Galfonrholbung der halten fich auf Grund von Ermittlangen des Institute für Rou- Ginzelhandelbumfahr nicht wesentlich verandert. funfturforidung dem Umfagwert nach annahernd auf Boriabre-bober die Umfagmengen burften bagogen im Infi und Auguft etwas niedriger gewesen fein als in den Sommermonaien 1998. Da normalermeife die Umfage von Jahr gu Jahr gu fteigen pflegen, fo ift ein Gleichbleiben als unverfennbares Beiden ber andenernben Burufhaltung ber Runfer ju betrachten. In ben einzelnen Zweisern bes Einzelbandels masben fich die Congreggeiten jeboch verfchieben ftart bemertbar; die Umführ in Tertilien, Burus- und Aulturbedarfsartifeln (Beder- und Galanieriewaren, Drogen ufm.) find gefunfen, die in Rabrungsmitteln, Sausrat und Mobeln bagraen geflegen. — In den Monaten Januar bis Angli blieben die Arztilumfähe fowuhl in Hachgeschäften als auch in Waren-daufern um rund I v. h. gegrafiber dem Borinhr zurfid; während der Monate Just und Angust kounte insolge der für den Berkauf gunftigen Witterung ungeführ die Borjabrudde behauptet werden. Um lobigibilien weren offender in der letten Zeit die Umilie in Daubrat und Mobeln. (Steigerung gegenüber dem Borfabr ennd 0 v. 6. begw. mind 9 v. g.

Die Berlegung der Sommerausverfäufe von Juli auf Anguft die in biefem Inde vielfoch norgenommen wurde, bat nicht für alle Bweige bes Gingelbandels die gleiche Bedeutung gehabt. - Bei Aleinen Gebroucheftlichen bes tuglichen Bedarfs - in erfter Linie herrenausffuttungen, Damenmaiche und Tegitifurgmaren - bat bie Berlogung der Ausverfäufe das gewolnte Saljonstld der Umfige nicht veränder. — Die Latfacht, das in den logenannten Alein-fücken der gröhte Teil des Bedarfs nach wie vor im hult gedeckt wurde, odwodl allgemein befannt war, das det den Ausverfäufen im August ersehliche Proloherabiehungen erfolgen würden, zeigt, das 49 durch die Berlegung ber Enifonanaverfanfe in diefen Brunchen gelungen ift, den Genpeteil des Bebarfe gu "normalen" pretten gu Berfaufen. - Micht fo einbentig ift bie iBtefung der Ausvertanfeverlegung bet Groffinden. Sier mare an fich ju ermarten gewefen, bag bie Berlegung ber Galonausverfanfe auch eine Berichiebung fer Beberfeberfung burch bie Raufe nach fich siebt. Tropbem weicht bie Umfagbewegung a. B. in Renfeftion und Trifoingen nur

Die Arbeitslofigfeit im fommenden Winter

Start gunehmende Arbeitolofigfeit bedenter nach dem legten Bochenbericht bes Infittites fur Ronfanfturforicung gugleich auch eine welcutliche Beetntruchtigung der Waffenfunftraft; fie bürfte namentlich auf die Entwicklung der Umilipe im Einzelhandel und da mit lestlich auf die Ablagundglichfeiten ber Berbraudbagterinduftelen von Einflich fein. Allein aus Grunden der Jabrebgeit ift in der nachften Beit mit einer von Monat zu Monat freigenden Bunabme der Arbeitalofiglelt gu rechnen. Gegt man bie Erfahrungen früherer John fiber biefe Entwidlung gagronde, dann muß im Degember mir einer Arbeitelopgteit von mindeftens 1,8 Millionen, im 3 an uar und gebrnar mit einer Arbeitelofigfeit von rund 2 Millionen ge-rechnet werben. Diele gablen gelten unter ber Borntalehung, bas lich die Bitterungsverhaltniffe im fommenden Winter normal gestalten. Ungemöhnliche Bitterungoverhaltniffe wie im Winter 1938/19 iffarte Ralte) ober im Binter 1934/35 (befonders milder Binter) find in bi-Rochung nicht eingeschij fie können nicht vorausgesehen werden und würden eine weit parfere oder geringere Belaiung des Arbeitswurftes bedenten. Dodet ist weiter angenommen, daß die konfunkturelle Arbeitslofigkeit nicht mehr zunimmt. Sollte dagegen die konfunkturelle Steigerung der Arbeitslofigkeit wie dieber anhalten, worauf vor allem die Lage des Kapitalmarks und des Geldwarks hindenten, so würe mit einer Vehrbeloftung des Arbeitslofen zu restnen.

* Leichter Rudgang ber Reichibabn-Bagenfiellung, Bel einer Gefamifiellungagiffer von 200 278 Bagen betrug die arbeitätägliche Bagenftellung bei ber Beurichen Reichababn-Gefellichafs in ber Boche com 29. September bis d. Oftisber (8 Arbeitstage) 158 379 Biggen, be alfo gegenüber ber Bormoche um 1980 Bagen abgenommen. Gegen-Aber der entsprechenden Boche bes Gorjabred ergibt fich jedoch immer noch ein Mehr von 8 858 Wagen. Der Prozentiag ber nicht rechtzeitig gestellten Wagen beirng in ber Berichtsmache 0,8

Die Organisationsbestrebungen des fuddentichen Diebibandels.

In einer geftern im Uffellenfaal ber Mannheimer Borfe abgehale enen Berfommlung mittlerer und fleiner füddentiches Redlhandler behandelte Ru. Dr. Max Hom burger-Rarles rube den von Minnbeimer Intereffenten vorgelegten Geuppen-Bereitrag nach feiner rechtlichen Bedentung. Durch blefen Bertragsentwurffuhlen fich bie fleineren Rochinabler infolgen benachtelligt, als die arin vorgeichlagene Berfeilung ber Ansgleuchebeirige ale un.

Dian manifit, daß ber gefante Weblumfay ber gu fonifenden Organifation ben Mithten gegenüber nis Umfag ein er Stelle eifferint, bamti jene bie Sochivergutung von 40 Pfg. je Sad gemabren fonnen. Gine an tipaffenbe Beerrchiumgestelle batte bann bie Mublenrefaffie an die Eingelbundler je nach hobe thres Umfages pro rata gu ner-tellen, In biefer Weife wird es in Burttemberg beabilchtigt. Ein Teil des fubbeurichen Mehlhandels mit größerem itmian möchte jedoch an der M ühle nit af fellung (feine Gegütung bis au 12 000 Sad Umlan, dann von 6 Pig. dis 40 Pfg. Maximum je Sad unfteigende Vergätung, je nach einem Itmian von über 13 000—30 000, über 10 000 dis 08 000, über 18 000—100 000 und über 100 000 Sad) felibalten, was on den fleineren Mehlfirmen als unannehmbar bezeichnet wird

Der Berein Gubbentider Mehlhändler e. B. hatte ein Schreiben gesandt, in welchem er darauf binwies, daß es auf Gefcloffen -helt und Einigfett den Wehlhandeld gegenüber den Groffmih-len aufemme, daß gunucht einmal ein Mantelnertrag mit diesem abgefchloffen werden muffe und bag fich für die Berteilung der And. leichtbetrage ein Weg finden werbe. In Diefem Sinne erfolgte auch ble Musiprude. Es murde beichloffen, dem Bettrag gugufitm. men, wenn 1. die Befrimmungen in § 2 fiber die Bertretung ge-andert morden und 2. die Bestimmungen bes fi 4 betreffend die Bettetung ber Musgleichagebute bem Stuttgarter Berrengeentmurf angerafit werben. Sieruber foll eine Rommiffton mit bem Borftand Des Bereins Gubbenticher Menthanbler verfanbeln. In biefe murben gewählt: Bor Gelf - Etilingen: Berdinand Comburger - Rarisrube und Julius Sans . Rien (Rafe).

* Diffgfingiger Seidereiexport ber Schmeig. Der ichweigerische Stidereiexport in in den erften neun Mondren des Jahres 1820 von 24 bis Doppelgeninern in der gleichen Zeit des Burjahres auf in 730 Doppelgeniner zur fild gegangen. Der Wert ber Ausjuhr

Literafur

Der Option dis 1. October 1886 1. October 1885 1. October 1885

Babifche Gas- und Elefteizitätsverforgung AG. in Borrach

Das Gefchfishabr 1929 to erbrante bieler Gefellichaft, bie befannt The im Veriabre eine At insteckbung um gundift 1,1 Will. A auf A,7 Will. A cornation, auf 20. Juni einem Meingewithn von 212 888 A (t. B. 186 979). Nach Bornatione von 76 218 A 21diffeeldungen [81 205] und Juvellung von 10 000 A (9 000) on den Nefervefunds foll wisderum auf beibe Attientalegorten eine Dividen be

Don 6 v. D. vertrilt werden. In den femiefen Anlagewerte metter erhobt auf 4 976 025 .# (8 970 900), Guthaben 294 269 .#, Weteiligungen grooft auf andererfeits Referve 150 000 M. Abschreitungen von al., gereitschliche feiten 1 100 204 M. — Die Gaadgabe fonnte It. Bericht in den erften stut Geschildsparen von 1,7 Kill. Chm. auf to 0,5 Kill. Chm. gesteigert werden; das legte Jahr babe eine weitere Erhöhung mm nadegn 700 000 Chm. gebracht. Der Kolsverfauf habe diesmal 2008 Tonnen (t. B. 5845) betragen. Hir die Kengalerzeugung wurde kille neutrische Weinigungkanslage in Kerried genommen.

it Bouque de Frazelles. — Gine Bermaliungsertlärung. Die Bermaliung des Indientes eellt mitt "Big dementieren in aller Horm die abiurden und tendengissen Gerüchte, die über und in Amlauf geleht worden find. Wie ingen dingt, daß wir gegen die Berdreiter derarliger verleumderischer Rachrichten lotert den Klagewer bestreiten mende.

* Benes Burhendömitglied bei Opt. Wie die Kom Opt AG.
mittell, in als weiteres Goefinnbömitglied auf Wanlch der Brüder
Opel der Gentlo-Amerikaner J. J. Rauber, ber dieber an leitenber Stelle von General Wotors in Amerika kand, in den Borftand
ber Abam Opel AD, in Rüffelsbeim delsgivet worden. Blaber woren
helb von Opel und Ber. Bood allein Beiter des Unternehmens gemellen. Rauters Bater kammt aus Goddentickland, Kenter felbe purde am W. Gebruar 1986 in Indianapolis (Indiana) geboren.
Guleht war Menter Präfident einer der General Plotors-Gelefforficen. In biefer Strändent einer der General Plotors-Gelefforficen. In biefer Etraum entwickleite er fich zu einem der erfolgreichten Britzerbeites Mr. Moans.

:: Boge Elektriedinischen, Abemuip. Hur das um 30. Juni abgelaufene Gefächliche bedt mieberum ein wenig befriedigender Abstellung unter Elektriedigen beit mieberum ein wenig befriedigender Abstellung durch Entwerter Die Unterdieren getigt werden Tounke durch eine Berntoberung eriabren. Die Kneb der Africa der Ariet Gung der Arties rechnet. Ohne Zufabrung neuer Wittel dürfte allerdings eine Beesingung der Lage nicht zu erreichen fein.

Des Mösichel der Damburger Bullau-Berft. Zurichen der Deisi mag in Oremen und der Oumburger Berft von Blosm. Bos in in den Berdandlungen nöber die Zufunft der Gulfan-Weit jest eine Einfaung dahn erzielt worden, wonach Kladem u. Bab levt genen gewiße Woblitzlerungen des Tockertaulsverrages nicht wehr an der Konvachung des Auftan befredt. Tochtro in der Werträge mit den De maist is werden (Bestroft kan, pul Teorischen), die den Betritigen bereits verden, ihrt geworden. In diesen Berträgen follen fich de Powaldiswerfe verwillichen, ein pruss Doch noppubauen, mähren ein Doch von der Bulfanswerft sten pruss Doch noppubauen, mähren ein Doch von der Bulfanswerft sten von der Beitausspreit sten Geworden der Beitauffen.

Bur Interessunahme amerikanischen Kapitals in der westbentschen Bementindenten. In Grodnzung zu den disbertzen Mitteilungen über eine Anterestennahme amerikanischen Kapitalkreite in der westernischen Femeure und Kalkinduktrie, wie an den Alfener Bertlam-Kemeure und Kalkinduktrie, wie an den Alfener Bertlam-Kemeure und Kalkinduktrie, wie an den Alfener Erikanischen in Kalkinduktrie, wie an den Alfener Bertlam-Kemeure und Kalkinduktrie, wie an den Alfener Erikanischen und Angelingen Kalkinduktrie und den Angelingen Kalkinduktrie und den Angelingen Kalkinduktrie und den auf den bertlichung des denischen wird nicht nur die Uebernahme von denischen Bertlammen des denischen Semenimarktes im auch dem Alfiage deutschen Fereistungs den der ist widmen, Angedisch foll eine gut durügebildete Abstendanischen gewährleiften. Die gleiche amerikanische Gruppe beschinduschen gewährleiften. Die gleiche amerikanische Gruppe beschinduschen gewährleiften. Die gleiche amerikanische Gruppe beschinduschen Kalkinduktern wegen Gewährung von Zwischensten kontentalen und Erreichtung von Wohnungen. * Bur Intereffennahme amerifanifden Rapitale in ber meli-

eredlien auf Erreichtung von Wohnungen.

10 s. G. Lebenstein Dieidende, Onich burt gelteigerte Bertaufsattigfett und gundige Ausenungeng aller technischen Errungenichalten.
Mit es der "Bereinigten Rärnberger Bedtuchen. und Schotolodenischtiffen Es der "Bereinigten Rärnberger Bedtuchen. u. Ichofolodenischtiffen Ostania Sieber "Bereinigten Rärnberger Bedtuchen. u. Ichofolodenischtiffen Ostania Giebenischtiffen Ostania Giebenischtiffen Ostania Giebenischtiffen Deinen nach Wolcheitungen von Wood (200 200) deinen Rürne Reiten geting ne winn von 107 004 (204 741) Am erpfelen, Gerans werden 10 v. G. Distein de inte t. B.) auf Sill. und Eff. overteilt und 44 000 (44 541) Amt neue Mechanisch wergetragen. Am Siese des berhoedenen MR. Werfigenden Geo. Kumm. Bei G. Binn die innebe dessen Mitter From Mosten Einschlieben MR. den MR. dingsgeschlit.

der Option dis 1. Oftober 1985 220 Progent, dis 1. Oftober 1985 230 Progent, dis 1. Oftober 1985 220 Progent, dis 1. Oftober 1987 230 Progent, dis 1. Oftober 1987 230 Progent, die Anleibe wird am 17. d. Mit auf offentlichen Belchung aufgelegt. Sie wird an der Newworker Chorie einsellicht werden. Ein keit der dand die Anleibe der einsemmenden Wirtel foll zum Ban 3 weiter Frankliche der einsembet werden, die der der Gentliche Gehille nod Malchinenbeit Weiter abschaft werden.

Die deutsche Reichsbahn im September

Coifenmaftig beeinfinbt

Nammy of 280 cm Jagritometer und 2000 (2010) dein Spagnangstilometer.

Ueder die Alnanaergebniffe im Monat Angalt wied derichtet,
daß den Einnahmen von insociant 400 Will, Rin, (Personen- und
Gewächerkehr 108,6 Mill. Itm)., Galerverkehr 200,8 Mill. Al neden
den Andgeden für Vertied und Unterdalbung in Dobe von 138,3
Will. A und für die Erneusrung der Keichdbehannlagen von 72,5
Will. A und für die Erneusrung der Keichdbehannlagen von 72,5
Will. A ned Absendan ber letten Laden und des Dienste der
Schuldverschreidungen 18,2 Will. A zum Andsteich gegenüberchanden.
Die im Angalt aufsetzwamenen Gelametunadmen diedem um rund
6 Will. A hinter dem Hall-Graednik zuräch. Die Einnahmerrgede
nisse ist Venlum den Gelachteinlabren zeigen im Versonen und
Gepäckehr iroh der erhöften Webreinnahme und der Teriumnehaltinn und immere einen Andfall ergennörer der gleichen keit
des Borjahred, wenn dennoch die erwarteis Gesamteinnahme erreicht
wurde, ist in dies auf die ganntierer Gesamteinnahme erreicht
wurde, ist in dies and die erwarteis Gesamteinnahme erreicht
wurde, ist in dies and die ganntiere der gepenwärzlies Arreicht
wurde, ist in dies and die ganntiere der
febriage aber nicht, angunekonen, das am-Schling des Goldalispahre
ein deneses Gesamteinnahmerrgebnik erzielt wird, als noch dem
Poranlasiag erwartet wurde.

Bom Zabalmarit

ion. O. Distende inde t. D.) auf Etk. und SM. verteilt und auch (48 Mi). A auf wine Mechanis weigerteilt und auch (48 Mi). A auf wine Mechanis weigerteilt und auch (48 Mi). A auf wine Mechanis weigerteilt und auch (48 Mi). A auf wine Mechanis weigerteilt und auch (48 Mi). A auf wine Mechanis (48 Mi). A au

Altere Tabate bewegt fic das Berfaulsgeichaft in engen Gren-

Die brafillanifche Raffeerefirifilon bleibt aufrecht erbalten. Gerüchte, bie ostzugsmeife an ausländifden Blapen verbreitet maren und von einer Sicherung bes gurtfletenbes bes profitanifcen Staffee-Merteilung !- Infilititt wiffen wollie finden thre Bentitgung. Do die Gemiffrung weiteres auslundifcher Uns leiben gurgett ausgeichluffen ericheint, bat die brafilianifche Etintif bant "Baues do Brafil" burch einen größeren Brebit den Forbedund bes Jugituth noch einmal für etuige Brit ficergeftelle.

Breiderhabung für amerifanilde Antareifen. Die Boodnear Dire and Mubbee Co., ber größte Antareifenerzeuger ber Welt, funbigt eine herauflebung ber Pecife feiner famtlichen Erzeugniffe an ble fich in einer Erhobung ber Aleinhandelbpreile um erwo to bis 12 v. D. auswirfen burfte. Es wird erwartet, bach auch bie anderen unfigebenben Beifenergeiner in ben nachften Tagen biefein Borneben folgen werden, durch die eine Stabilifferung der Reifen vreife berdeigrindet werden inft. In Bablireet bei diefer Seinit ber Goodpear Tire and Rubber To, große Bendiung gefunden, da wie saverläfig verlantet, eine große Kantialkemisson für einen ber führenben Reifenpradugenten unmitteller beworftefit.

Framtenmarit Duisburg-Rubrort - 17. Ditober

Die Nachlrage nach Raburaum wae en ber beurigen Borfe giem-rige. Es wurden jeboch bauptfachlich Rabue fur Tallabungen lich rige. Da wurden jedoch banteffachtig Rabne für Tallabungen nefnatt. Weigreifen waren weniger am Martt und waren dies betonders leichte Reifen ab bier, ober vereinzeit ab Ranal, nach lichets und Wainknippen, Die Fracht wurde infalge bes hart fallenden Wallero um 30 Pla beranigeleht und notierie mit 2,40 beier dem 30 Pla beranigeleht und notierie mit 2,40 beier dem 30 Ranal, juli Echleppen nach Weiterbeim, 1,00 ff ab hiet beim ab ftanat, infl Schieppen nam Matjee-bam. Die Zagedmieten blieben unveranbert. Die Zahleppisone er-

Bereitelter Radeplan

. Doffenheim, 17. Oft. Um fich gu rachen, wollte ein von ber Firma Gebrader Leverens entlaffener Steinbrucharbeiter die Bulverfammer des Porphytwertes in die Buft fprengen. Das Borbaben, das für Doffenbeim und feine Umgebung ichredliche Bolgen gebabt batte, murbe gliidlicherweife noch rechtzeitig entbedt.

r, Labenburg, 14. Dft. Mm geitrigen Sonntag nachmittag fand am Grabe des verftorbenen Dedoffisiere Dans Areter eine fille, erhebende Geden ffeier ftatt. Der Marine-Berein Dannbeim, ber bei ber Beftattung diefes mertpollen Mitgliedes nicht vollgablig und mit Sabne batte erdeinen tonnen, bolte bies am Tobesing nach und erfchien mit Rrang und Schleife, Um Gingang des Friedhofes murbe ber Marineverein vom Rriegerbund und von ber 110cr-Rameradicaft Ladenburg begrüßt. Der Borfipende des Marinevereins bielt dann am Grabe eine Gebenfrede und brachte jum Musbrud, bag man den Bunich bes toten Rameraben, bag die Gabne ber Marine über feinem Grabe webe,, beute nun erfullen tonne. Der Redner bantte bem Rriegerbund und ber 110er-Ramerabicaft für ihre Teilnahme und ihre Mitmirfung und banfte ber Chrenprafibentin, Grin. Erippmacher, für ihr uneigennühiges Wirfen und ihre erfolgreiche Tätigteit in der Befreiung der Kriegsgefangenen. Kamerad Knapp fprach im Namen des Kriegerbundes und Ramerad Mung im Auftrag der 110er-Rameradicait.

* Deibelberg, 17. Oft. In einer aus Baben, Bapern, Burttemberg und Breugen gut bejuchten Berfammlung murbe der Reichaverband ber Deutiden Zant. Dunfelheit,

Rellendofiber und Bermalter a. B. mit dem Gib in Beibelberg gegrundet. Bum 1. Borfigenden murde Direftor Rarl Biller. Beibelberg gemäßt.

× Baben-Baben, 15. Oft. Unter bem Rachlag bes in Baben-Baden mobnhaft gemefenen Burovorftebers Rarl Erad ift Rontura eröffnet worden. Trud war Burovorfteber bei bem burd Gelbft mord geendeten Rechtsanwalt bermann, Baben-Baben und batte nicht nur von ben Unferdleifen feines Chefs Renninis, fondern auch felbft Unterichleife begangen. Er wurde verhaftet und bat fich im Unterfuchungsgefängnis erbängt.

XRebl, 15. Dft. Drei Bolen, bie ohne Paplere und Barmittel maren, fprangen bei Ginfahrt in ben hiefigen Bahnhof aus dem Strabburger Expresang und fiefen in Richtung ber Stadt. Giner fonnte noch bier, die beiden anderen in Mheinbifchofebeim verhaftet merden.

Freiburg i. Br., 15. Oft. Ein verwitmeter 57 Jahre alter Gepadtrager murde am Samstag frub beim unberechtigten Ueberichreiten bes Bahnferpers bes hauptbahnhofes von einer Lotomotive geichleift und gur Seite geworfen. Dabei erlitt er ichwere Ropf- und fonftige Berlehungen. Er fonnte fich noch felbft in die Bobnung begeben, mußte jeboch dann in die Rlinit übergeführt merben, wo er geftern abend feinen Berlegungen erlegen ift.

Bell i. 29., 15. Ott. Bwifden Bell und Abenbach wurde bas Laftauto bes Bebelhofwirtes Schlager, bas neuen Bein geholt hatte, nachts gegen 13 Ubr von mehreren jungen Buriden angehalten und vom Gubrer verlangt, daß er ihnen nouen Wein geben moge. Ale bies verweigert murbe, ba feine Borrichtungen gur Beinentnahme vorhanden mar, urmten die Buriden bas Laftauto und verlebten ben Subrer bed Bagens, einen Bruder des Debelhofwirtes febr erheblich am Ropfe. Gie entfamen bann unerfannt in ber

Aus der Pfalz

Das Autounglud bei Ramfen

* Raiferstantern, 16. Oft. Bu bem toblicen Autounfall bei Ramfen teilt die Gendarmerie Raiferslautern mit, daß bas das Unglud verurfacende Aus in rafender Gefcwindig. felt nacheinander brei Berfonenwagen überholte. Es rannte beim Meberholen an ben Ofricen Bagen an, fo daß diefer von der Fahrbahn gebrangt wurde und an einen Baum fuhr. Dadurch wurde nicht nur ein wertvoller Wagen demoliert, sondern auch die Insaffen, Frau Elisa Obr von Pirmafens, auf ber Stelle getotet und ber Gubrer bes verungliidten Wagens gleichfalls verleut. Ghe bas Fahrzeng, bas an bem Unfall die Eduld tragt, erfannt merben fonnte, rafte est in Richtung Stfenberg gegen Geffen danon. Es foll faifolich bas Renngeichen 5 R - 11 387 fuhren, foll ein Bweifiber-Meunmagen fein und beige Garbe haben. Der Gubrer trug Brille und ichwarzen Sut,

:: Rouftabt a. d. S., 16. Dft. Ein junger Mann von hier entwendete feinem Bater einen großeren Belbbetrag und ging mit zwei Rameraben in einem Muto flüchtig. Er murbe in Candan feftgenommen; von dem entwendeten Gelbe murden noch 880 Mart ficergeftellt.

* Bab Dürkheim, 17. Oft. Bu feinem 80. Geburtstage erhielt ber im Rubestand lebende Zimmermann Michael Behmer ein Bludmunichichreiben bes Reichoprofidenten non Sindenburg, worin er bem Jubilar als alten Mitfampfer von 1870 tamerabicafiliche Gruge übermittelt. Dem Schreiben mar die Photographie bes Reichepräfibenten mit boffen Unterichrift beigegeben,



Herren-Anzug-Stoffe!

Seitener Geiegenheitskauf! Großer Pasten Anzugstoffe 1390 Ein Posien Merren-Anzugstoffe 890

So wie diese Herren:

Habe ich recht, so möchten auch Sie einen Uister eder Paletot. Schick und gut sitzend, frischer moderner Farbton, kurz gesagt:

Fesch

Kommen Sie zu mir, alle Preislagen finden Sie reich vertreten und Jedes ist eine Leistung

guastigsten Liekauf gownfline Erspacinisso:

Preislagen:

Spezialhaus für moderne Herrenkleidung





RM. 5.30, 5.90, 6.50



ENTIFETUNGSDÄDER
howihrte Marken stets vorrätig bei adwig & Schrichtelm O 4, 3 Tel. 27718/16 Zimmer 4 2. Det/e a schem Ciniam. Danis Meiten in Schrichtelm O 4, 3 Tel. 27718/16 Zimmer 4 2. Det/e a schem Ciniam. Danis Zel., Flav., Schreibt, etc. in Sch. Best 20 Deme str 1. 11, Bill. Referring 20 D

Mabhiertes Zinuner o a, 16, III, rechis: | Chri mobil, Rimmer

att tol. Seen Sillin au vermitt. Solmanu, Ego, Möstordiz, 7, 2, St. 2400, Seen Sillin 2400, Seen Silli

Vermietungen Sicht on beff. Geren per 1. 11. au vermiet, 28-1800 Q 5, 1, 1 Tr.



Auf Kredit kaufen, heißt sein Geld einteilen

Reich sorfierte Läger in allen Abfellungen. – Unsere Bekleidung zeichner sich durch modernste Form und fadeliosen Sitz aus. Lette Neuhelten in Damenmoden.

Jugend- und Sportbekleidung, Herren-Artikel, Wäsche, Schuhe, Teppiche, Gardinen, Läuferstoffe, Steppdecken.

Beamte und alte Kunden ohne Anzehlung. 8 Monate Ziel.

Ware wird bei genügendem Ausweis solori milgegeben! Kein peinliches Nachfragen.

Kaufe gleich — Zahle später. — Verlangen Sie unseren neuesten Katalog.

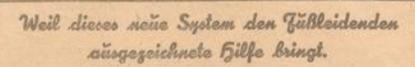


DEUTSCHE BEKLEIDUNGS - GESELLSCHAFT M. B. H. Das bevorzugte Kredithaus der Beamtenwelt' MANNHEIM, O 2, 2, PARADEPLATZ NESEN DER HAUPTPOST

Warum

hat der Prophylane-Schüh bei allen, die ihn tragen, glänzenden Erfolg







H 1. 1 Marktplatz

Kaufhausbogen 4-9



nach Prof. Dr. Vulpius von der Universitätsklinik aus Heidelberg.

Offene Stellen

91dnzende Existens!

ür große Antoneubeit, Bedarfs- und Koffenverbrauchbertitel der Auswudli-trande, Benricke Meickspatent a., in be gerige Begiebe in Sudeutschand fo-ter Marche

Den, fic fteigerndem Einfommen. Da e Generalverireter ein Auslieferungs-ger unterhalten müßen, jo find je nach egirfsgröße 200 bis 2000 MR, erforder-. Angebote von Deren und Girmen, iche diele Bedingung erfüllen tonnen b an ein gielbewußtes und intenlives ebetten gewöhnt find, wollen aunächt eriffin mit Angabe der feitberigen fliglett eingereicht werden an

heard Thiel & Co., Frankfurt a. M. Branfrachlirafte fi-

Gingeführte Berficherungogefellichaft, ole Sparten betreibt, fu dit für bir erwaltung ihrer it oo

Haupi-Agentur

t erfiebitdem Beftand einen gubrigen erfountniffe ermunicht, aber nicht Be-B 174 an bie Gefcolieftelle bie. Bi.

Derren, melde nadmeisbar gute Berbinbungen mit Sporifreifen Soben, beileben gweds auslichierelder Berbetätigfeit ibre Abreffe unier A F 127 an die Gefchaftaftelle blefes Bilarres eingufenben.

THE PARTY OF THE P Gur unfere GifengicBerei fuchen mir

tiichtige Former und Kernmacher

tile Mittel- und Grobanb. Ungebote unter W R 100 an bie Beicafts. 11 538 tielle biefes Blattes.

THE STATE OF THE PARTY AND ADDRESS. Wir such en für Neckarau - Rheinau

negen leften Bochenfahn und bobe Browlfien ebrliche, miglicht vorheirateie Personen jeden Sandes und Bernses gum Answiegen und Musiahren unferer erftfial. holft. Biargartine im unfer nachgemiefene Vrivattundschil. Garantier ausbaufähige Stellung, evil. als Rebenbernt geeignet. Bortenntniffe nicht erfoederligt, da Anternung durch und, Kerfonal. Mile iltenstiten, Transportmittel und, werden gekelt. Verbingung: Bewerder müsien einen tählen, intligen Roum aber Keller zur Lagerung der Kare und eine fleins Siderheit in irgendeiner Berm für das Errichpenslager fleifen. Gofertiges Anweite vomanige.

liegents von Bewerden, mehnfaft mög-licht in Redardu, erdet, unter L. 2710 an die Geldaristiene dieles Glattes. 13 000

für Beinftube erfect. Angebote an 3 oft. Beinbabe, Frontfurt am Main, Siell! Geilbebeichftraße &.

Banconi Brann aza Balaatikal ayon

Lügtigen Atlainmädchen

illt 1. Monbr, gefincht H T. 19n. part.

Stellen Gesuch la. Herrenfriseur u.

Bubikopfschneider mit guten Bengutffer Judt fofore Stelle. Mugeb, unt. A Q 18 au bie Gefcha. #207

Soneiber Jahr nit, ludi grellung. Angebeit inter & D 80 an bie selbattoftelle. Willia

Innge tficht, felbft Berfanferin ritubjenbrange be-manbert, fucht fich au veranbern. Schrift. Ungehote u. M. C. 29 on die Geichfionelle

Frantein, Anf. 40, granien, und ei, neichietagem, langi, dillosseirer, auch im bausb, burchaus ersabren, fucht fefön, leitend, Bolten, evil. auch in franculofen hausbalt. Angebote unter N O 65 am bie Gelchölistelle. 2008

Jungea perfetten Servier-Fraulein uli Rengulven and triten Saufern fucht Stelle in elnem Cal Cobell Idmarge Bar-N C 54 an bie We-

Ehrliches solides Mädchen

Weher, Q 5, 4. I and Baren

Kaufmann

n d u in d il fucht Stellung als goutoris, Logocifi ed. Expedient. O ute Jeugniffa Anged, unt. M V 47 un die Gelästichelle 218. Plated. *11998

Automarkt

Onel-Limousine arts wa, in best. An-hands, pressurent une-kingen an ole Gorids. *2009

Auto

Conditorei-Cafe in Manufelm ginftig B. M. 965, Rind

Klaviere Markentabrikas Br M. 350. u. M. 600

zu verkaufen II. Seel u. Co. Auktionen Q 4.5

Gespielies Plano ashr prelawert im

Piano Schladmeyer-Tafelillay.

Dillig abguged. Bines Butto Reger, Riasierbener, B 2, 10 Stimmungen und Repotninten.

Plano

Alefdub, C 2, 11 Manrien-Pfanos,

Gespieltes

modern. fremsfattig aus erhalten, preis Pianeloger R. Ferb. Dedel, Aunithrage, O 8, 10-

Herrenzimmer Birfen Dochgiang et., mit 2.10 m br Biblinibet, vornehm

Zu verkaufen 1 Schreibmaldine mit Tild Stibs groß Barenideauf 1 Thefe.

Karl Kaulmann Lederwaren, N. 8, 15

1 Drehbank

1 Behrmeichine elefte, Motor & PS 1 Trandmiffinn 0.1000 ju perfanten. Beang Schred, Mannheim Edamenftrafe Bu.

0 4, 5

Entaway mit gron Bintergebrod poletot, mf fcbm. Geibe, alle Mabarbeit, für ich Figur nur an Bri Marz, Q 1, 5/8, 1 Tr

2 gebrandie Schreiblische fowie i Papagei mit neuem Kälig, i Poar Vachtanden mit Kälig zu verfaufen zin erle, in der Gelch, imätloftelle. 92010

Gebrifconer 500: Bücherschrank n Rufibaum polleri (Biebermeierftil) illig an perfauten D. Ceel & Co., Aufrionen, On 4.

Pallojen ober Danerbrandofen mittl. Gebfie, aut erd., au fant, nelucht. Erde-Anged, erdet, u. N. P. Str. 57 an die Geldft, 2044

t gur exhalf, fowara. Herd en faufen gefucht 97ab. T i. 14. part. *2048

Tausche 5 Simmer-Bohnung gegen 2-3 Simmer i Bentrum. Angeb u M H 94 an bie Ge-fcaitsbelle. 214038

4-5 Zimmer Wohnung

entrale Loge ober Offiodt, Angedote u V.A. 88 au die Ge. (hatenfreile. 2011) Bimmer . Wohnung

grammer goggnung eit Bab. Gleffe, in nier Boge, fucht adt. Bramt. 12 Bere prieri fofort ober piter. Engesofe u. c P 65 an die Gicht. *2060

Wohnungstausch

Geboten: I Zimmer, Lüde, im Zentrum, jedige Miete 40 A. (Dringf-Karte.) Gefindt: 2-0 Zimm., Kide, ev. Dad, Afiete 45-40 A. Nedark.) Die. (Drgl-Parte.) Knaeb, unt. A. P. 100 Beindt 2-5 Jimm., Raufn. Us fommen Rüche, en. Bad, Mittel in Jeage: besinstl. 35-mo. A. Redark. Dit. (Drgl.-Parte.) Ungeb. unt. A P 100 on die Gelch. *2078 Wohnungsfausch Wohnungsfausch Wohnungsfausch Weichtlichtete. *1078

POPONO DE SENTE DE LA CO. Aoktiense Q 4, 5

Tome Just softbank, ungeniert. Zimmer S:20 Beng.
19:20 Finousius.
6:20 Mag.
2 gut erhalt. Berde
2 gut erhalt. Berde
2 gut erhalt. Berde
2 gut erhalt. Berde
3 to ed. Schimperbrake Du. 19:08
2 get. Sorgiunger.
2 gut erhalt. Berde
3 to ed. Schimperbrake Du. 19:08

Miet-Gesuche

Persolori gesucht:

beichlagnahmefret, für Bitro- u. Toobnymede, möglicht Stademitte und pariette gelegen. Gilangebote unter K U 06 an die Geschäfts-nelle dieses Blattes.

Sindert, Cheesar (Redaftenr) fu g t 3. 1. 11. freundl. möhl. Wohn- und Schlafzimmer ob. Bobuffilafzimmer (feine Rudenbenung.), Die Weichtftauelle biofen Blatten.

Bur ifingere Dame ber Wefenicaft mirb sehön möbliertes Zimmer mit Pension gefindt. Bevorzugt altere Dame ob. Ebepaar. Angebate mir Breis etc. unter N H 59 an die Gefchaftsbelle diefes Plattes. *2049

2 Zimmer, Küche

Bob, & Simmer, Ruche,

Dillio an vermieten Raberes *200

Ariger, S 8, 10, 11.

Bieerlachir, 41, 1 Tr., rechib. *2081

Möbliertes Zimmer

Engenberg Gelicht: 2 Immer n. Rüche, Luxenberg, Webbien: 2 Jimmer y. Auche, Schweglungen, Op. Umg.-Gernflung, Optil Bulde, nuter M K Di an die Ge-ichalishelle Idalos

geg. 1 Jimmer n. R.
ev, and 2 Jim, au teuschen gelucht. Abreffe in der Ge-fchaltstelle, *2004

Rabe Leffingionie von fang. Derra einf. aber icon Biebt möblierres Jimmer

f. fol, seincht, Angeb. unt, M J 25 an bie Geschäftsp. **6084

Gue mibl, Jimmer-Schlofnabe ober Cfi-fendt, fucht funn, Bo-amter auf 1. Nopbe *2045

We findet ja. Fran mit Kind

Unterkunft Bei alleinft. Perfon? Suifer, nut. A R 198 an bie Gefcie. *2076 Con in finbert. Chen,

1-2 möbl. Zimmer en, Rüchenben, 4. auf. Daufe auf 1. Nov. ob. früher au mieien nef. Ungell. unt A T 140 an bie Geichöfteftelle bis, Blattes *2081

Limmer

fucht feriofer bert,

Brantein fuch für fof, Zimmmer fep, am liebft, O- pb. P-Chaebt, Angeb, u. M F 80 an ble Ge-

In. Whepear fudt per 1. Roobe. *1081 2 gut möbl. Zimmer mit Rüchenbenühung

Vermietungen

Schönes Herrenund Schlafzimmer mit elektr. Liebt u. sep. Eingang sefort zu vermieten 2069 11,9 "Breisneher Hol"

Herrenzimmer efen. möbl., event, als Biro an vm. N 2, 15, 1 Tr., Teleph, 241 97.

Sand., ichon. Zimmer mit I Betten zu ver-miegen Rederportande ftrage 18, 2. St., Näbe K 5-Schule. *1954

Gut mibl. Simmer mit el. Licht au verm. Lange Rötterftx. fib, 4 Tr. Ifc., laut. am 5, Anope reges. *1018

Groß, Iceres Rimmer aud mobl, fot ob. 1. 11. au verm. Grobe Merzelfer. 21. 8. Et, r, *1050

eabnes *2018 legres Z i m m e r mit fl. Riide ouf 1. Row. an orrm. Mileet, bergogenriebkrehe 17. (Sroft, Ietres Simmer mit Gas und Eleftr., fep. Eing., au verm. Gedenheimerfir, 12, 2 Ar., 18s, *2008

2 energ herren inch. Lebrer mit langibor. Nuslandspragis, am liebben Franzos. Angebeie n. A. J. 130 an die Gefchafishesse bicles Blaires. Dots

Dir mollen hier eine

Waldpladfindergruppe

(Boberefe) grfinben.

(Moderett) grinden.
Interestenten in jed.
After wollen fich am
Freitag, den is. Oftober, abends 8 Uhr.
ab. Samdian, den is.
Offoder, an Retterdentimat i. Schioft einfinden. And fehrfill.
Nameldane mit A.T.

Anmeibung unt A.L. Ar. 100 an bie Gefch.

*2008

Beteiligungen

hür gutgebende alt. Spenglerei, Juffall., Reinnrationsbilfett u. Bieroreff. jude Teilbaber mit ca. I-5000 Mart. Afm. ob. hachmann. Angebote unt. N N 64 on ble Gidft.

Unterricht

Hypotheken

M 8, 4, 1 Terepre bod mad Kapital-Gesuch oone flavier an fo- 116, forrn and 1, 11, an vermielen. *2002

gegen I. bupothetarifde Sicherbelt bei 12% Sinfen aniegen? Angebote nur von Eripat-Rapital erbet, unter M S 44 an bie Gefchafte. mit el. Licht for. an Rapital erbet, unter permieten. Bectivit, Rapital erbet, unter Gartnerftr, 88, *1000 | felle diefes Blattes,

Jetzt haben Sie immer genug Bratensosse



Sehr oft hört die Haustrau bei Tisch die Klager "Es ist zu wenig Sosse da". Ver-Klage: "Es ist zu wenig Sosse da". Ver-schiedene Fleischgerichte, wie Leber, Nieren. Kalbskopi usw., geben wenig Sosse ab.

Mit einem Würfel Knorr Bratensosse, nur in Wasser aufgelöst und kurz gekocht, erhalten Sie in wenigen Minuten eine ausgiebige, im Geschmack vorzügliche Tunke, mit der Sie auch die natürliche Sosse verlängern können

a Whriel := 1/4 Later 15 Pfennig Versuchen Sin Enser-Makkarsen

bekannt billig und doch gut

Echter Schweizer Käse L Quol 1.70

Edamer Käse, volljeit @ 1.20 | Holst. Plodowurst Alpenmilch Comemb. 90 J Bismarkhering oder

Hausmadier Sülze @ 654 Krakauer @ 95 g Rollmops in Remout, 1.10 Schwartenmagen @ 90%

Holl. Heringe

1000

elne ирр8

jeb. am Ob-

HILL,

om

h

1956

1080

Salzgurken 3 Slock 15 4 | Kodibutter @ 1.75 Grobe Gerste 1 Pld. 25 4 | Margarineo. Salz 2 Pld. 95 4

10 Stock 65 4

Gelbe geschälte Erbsen genz 45 4

Gemüse-Erbsen mil 65 d Aprikosen mil Apfel 85 g

1/1 Flasche 1.40 Vino Vermouth Hustenmisdung 1/4 @ 30 d

Junge Breds- oder Schnittbohnen 29D, 65 g Pflaumenconfiture 95 g

Apfelmost Ltr. o. Glas 30-6 Malaga Gold 1/4 Fl. 1.35 Pfeffernüsse 1 Pfd. 50 4

Freitag und Samstag in der Lebensmittel-Ableilung.

Bienenstich Traubenkuchen Sandkuchen

95 4 Stück 95 4 Stude



Wohn. u. Shlafaim.



Weißwein Rotwein

Liter ohne Glas

Pfennig 5% Rabatt

m Bad n Rüchenden, an finderl. Edep., K. Max-Jolefftr. (of an om. Ang n. Z Y 120 a. b. Gefcht. 1040

Samstag Schladtics

Prettag abend Schweinepteffer *2021
Im Ausschank:
1928er weiß 1/4 Ltr. 25 Pfg. Neuer stesser
und Risser 1/4 Ltr. 25 Pfg.
Pfälz. Weinprobe
H 5, 21
Eart Stager H 5, 21

Kostenlose

finden am 21., 22. und 28. Oftober in unferem Borffibrungbraum

Joh. Meckler, H 2,4 fintt. Jedermann ift bierzu freundlicht etn-geladen. Bringen Sie Ihre Stoffe, die Sie zu demalen münschen, mit, harden find in den Kursen erbältlich. Schon jeht können Sie Ihre Weibuachtsgeschenke anfangen und werden erfinant sein, wie Sie mit geringen Witteln, spielend leicht, fünfterisch bochwertige Geschenke seicht derenellen konnen. Berfäumen Sie nicht, die jeweils nochmittegs ich auch und abends ich 10 Uhr kati-lindenden Kurse-zu beluchen. Künstlerische Beratung wird bereitwilligt erteilt, 12100

Fr. Becker, Michaelis-Drogerie, 62,2

Zeitungsmakulatur

hat abzugeben Kese Mannheimer Zeitung

Vermietungen

Laden

mit 2 Schanfengern in sehr guter Sage And-wigshafens, mit od. ohne bricklagnahmesreis a Jimmerwebnung is. It wird dotelbst ein sehr gut eingeführtes Aurs., Weiß., Wollm., Geschoft wit nachweish. Umsah n. rentabler Waschennahme betrieben, das en übernomm. perden fönnte), geelgnet auch für jede andere Branche, ver 1. Non. oh. 1. Tez. d. J. an ver-mieten. Infragen unter A. K. 181 an die Ge-icksitältelle dieles Blattes.

Zuvermieten

in ichönfier Lage Fendenbeims: Ginmal & Zimmer, einmal i Zimmer, Kiche, Bod und Diele an Wobuberechtigte in Reis-bau. Angebote erbeten unter M Z bi an die Geschaftestelle dieses Blattes.

Lebensmittel-**Geschäft**

Riche Stale au ver-J 5, 7, Seben.

Laden mit größeren Redenstämmer in d. Innentänmen in d. Innentände per (of. an vermiesen. Unase, unt.
A H 190 an die Geichaftspreide. *2040
Gern o. Dame zu v.
Rupprechter. 19., 1 Tr.
Betat.
A H 190 an die Geichaftspreide. *2040
Gern o. Dame zu v.
Rupprechter. 19., 1 Tr.
Betat.
Gern o. Dame zu v.
Rupprechter. 19., 1 Tr.
Gern o. Dame zu v.
Rupprechter. 19., 1 Tr.
Gern o. Dame zu v.
Rupprechter. 19., 1 Tr.
Gern o. Dame zu v.
Rupprechter. 19., 1 Tr.
Gern o. Dame zu v.
Gern o. Dame zu v.
Luftenting 19. II.
Luftenting 19. II.
Gern o. Dame zu v.
Luftenting 19. II.
Luftenting 19. III.
L

Mabe Sauptbabnhof, Katterjall fof, billig an vermicien: Bacca 2 Büro-Räume

ainfa 60 fils 70 qm 2 Loger-Münme ainfa 180 qm Ungeb. un.t Z. H 104 an die Geschlitzspelle.

EinBürn

3 Zimmer-Wohnung i Neuban, per 1. No. vember 1929 4068

zu vermieten. Reib, Mittelfrobe Rr. 36.

3 Zimmer - Wohnung im Reubon, swifden Beiddoffir, n. Gar-tenfeldfr., per 1. No-vemder 190 gu verm. Ju erfragen Baldhofür. 16, III., rechts. *2000

2 Zimmer

und Ruche, möbliegt an vermieren. *1970 C 2, 8, 2 Treppen. Großes leeros foom.

Zimmer in gniem Saufe fof.
30 vermieten. Ungeb.
unter A O 128 an
Geschiftskelle. *2022

2 leere Zimmer

Mobl. Simmer per 1. Rov. an an-ftandigen Beren ober Fräul. au vermieten. Muth, R 4. 25, 1 Tr.

\$34616

U 4, 8, 8. Stod, Ifs. ar. gut mool. Ballon-gimmer mit Schreibt. an berufot, herrn fo-fort gu verm. *1987

möbliertes Zimmer per fof, su vermieten. N 4, 4, 8 Tr., rechts.

Mööl. Zimmer in freier Lage an nur fol. Dame ob. Herrn fol. ob. fpåt, su um. Dammlir, 18, 1 Tr.

Schon milli, Jimmer neit fen. Eing., ef. L., beigh, Wine Hricht,-Bullde fof, sei verin. Luifenring 58, II.

Gut möbl. Zimmer L 12, 8, 2, Sind.

2 gut mabl, Bimmer auf mabl, Zimmer iaus teilw. mobil.
od fver), Rude und Reller gum 1. 11. 311 vermieten. Die gande Wohnung (4 Zimm., Kuche, Judendu) fann evel. Ipäres übernom. werden. Zu erfragen in der Geschit, E4037

Lindenhof. Schon. gt. möst. fep. Balfons. m. Schreibt. ro. Rino. an fer. Geren zu vm. Meerlachter. 8, 6 Tr. *1979

Gint möbl, Jimmer beisbar, Eing, fep., an beft. Derru and l. Rou. au weemlet. Rou. au weemlet. In der Gelicht. *20028

Schou mibl, Jimmer beisbar, Gint

Schou mibl, Jimmer beisbar, E., in der Gelicht. *20028

Schou mibl, Jimmer beisbar, Gint

Sent möbl. Jimmer mir fep. Eing. auf i. ii. sa vermieten. Breuginger, E 7, 27, (Abelnur). *2006

Bofin. n. Ecklafgim. 2 Bett., eleg. mödl. i. ichon. fann. Lage am Uniferrine, Dalten d. Strehenbehn, el. E. u. Lef. fof. au vermiet. In erfr. in der Geig. Bester.

Unreines Geficht

Bidel, Miteffer metben in wenigen Tagen burch das Teiniver-iconerungsmittel Benns (Giarte A) Preis & 2.75 unter Barantie befeitigt.

Sommersprossen (Giarfe B) Preis & 2.76. Rur an boben Œn271 Stord, Drog. Marti-Sista, Drog. Martiplag, H 1, 16; DrogH. Olenborf, Hebel,
bergeritr., O 7, 12;
Deogerie Endwig &
Schitthelm, O 4, 5 u.
hrlebrichsplag Ar. 18;
Eglob-Trog. L. Bückler, I, 10, 6; EugelApoth. De. A. Fengling, Mittelitraße 1.

Gefunden

Sugelaufen! Schoner rot-weiher Kater zugelaufen! Mbanholen R 9, 12 E Stod. *200

er-Män

für jeden Geschmack und

zu Preisen,

zeigt unser großes Eckfenster



Das große Spezial-Haus für Damen - Konfektion.

MARCHIVUM



Kamelhaar-Niedertreter #13

Breitestr.

Kamelhaar-Umechlagechube
mit Keppe und Fieck, mit File- u. Ledersolde, reine Welle u. Bennwedle, 58742

Kamalhaar-Schaallenschahe

für Knaben und Mädeben, gute keder-austillerung 51/35, 7.90, 2780

Samtspangen-Sohuhe

Sohwarze Bledbox-Stiefel

690

Einzelpaare u. Restsertimente darunter allerfeinste Markenfabrikate bedeutend unter Preis 4.90 5.90 6.90 8.90 10.50 12.50

Trotteurschuhe rweitarbig, rum Schnüren und mit Spangen ... 36/42 14.50, 12.50,

1050

Luxus-Schuhe
to einer Riesenanswald, heilfarbig
Kalbiester a. Nubuck, Lack 16.50, 14.50,

1250

wasserdichtes Putter, Staublanche, sehr lenking besum 14.50, schwarz Herren-Sportstiefel

Herren-Halbschuhe eine unerreichte Amwahl, in schwarz, brsun, Lack usw., 16.50, 14.50,

2000

Vermietungen

Gut möhl. Zimmer mii es. Licht, an beff. Herrn ob. Chep. fof. 20 5, 9, 2 Tr.

Schön mbl. Zimmer el lidt, per fof, an Printelin au vermiet.

Rübe Babnbol: Gin mödliertes Jimmer mit el. L. n. Schreibt, an fol, Derrn au ver-wieren. Ede Abein-hänser, n. Repplechte, Kr. 41, 1 Tr., 1, *2041

Wohn- u. Schlafzim. mii cl. Lidd fol. An Denn. G 4, 8, 3, St. *2000

Gut möhl. Zimmer b. alleinit. Dame, wur an Dame au permiet. Becfitt, 8, 4, St., Ifs.

Frel, möhl. Zimmer an vermieten. *2074 Lange Mötterfraße ba 1 Trappe redita.

Möbliertes Zimmer 31 vermteten. *207. R 8. 18, 1 Tr. lints-

Zwei gut möhlierte Räume mit Bed, el. Licht, in neuer Bogs am Waldparf an aus Balboarf an aus Limierse Mieter ab 1. Ropbr, ds. 38. prelam. abjugeben. Lu erfrogen \$2000 Phalbparthe, Ar. 20, Wicelchaft THE RESERVE AND ADDRESS.

Grobes, auf möbliert, Balkon-Zimmer t aut. House, m. aut. Benf. per 1 Nou. 3m permiet. L. 15, 18, I. *2082

Schön mbl. Zimmer an ful heft. Gerru v. 1. Nov. at wer. *2070 Mugarianhu, 28, 2 Mr.

Poppelgimmer. merbl, an 2 bernistet. Herren 311 wm. G 2. S. Monfiplan, 1 An., r. *2070

Unentbehrlich für jeden Reisenden

Es ist im badischen und pfälmischen Verkehr mit das anerkannt beste Fahrplanbuch

Preis50Pf.



Es enthalt. Strecken-Karte u. Grundpreis-Verzelchnis für alle Klassen. Umfg. 116 Seiten und Umschlag.

Preis50Pf.

Zu beziehen durch die Geschäftsstelle der "Neuen Mannheimer Zeltung", E 6, 2 Nebenstelle R 1, 9/11.

Ferner zu haben beit Se474

Hd. Brandt, Budbinderei, B. S. Buchbinderei Ludwig, Meerieldstr. 67

Hd. Brandt, Budbinderei, B. S. Buchbinderei Ludwig, Meerieldstr. 60

Jakob Brumb, C. L. T.
Broeisheif & Schweibe, C. S. S.
A. Stemer, D. S. S.
Guster Schweiber, D. L. 15

A. Herbert, D. S. S.
Herm, Wronier, A.-G., E. 1

H. Böhm, Schreibwarengereit, G. S. S.
Frans Zummermann, G. S. 1

Knieriem Nacht, G. S. S.
Frans Zummermann, G. S. 1

Knieriem Nacht, G. S. S.
Ladwig, Schweiz, Series, Johnson, Johnson, Johnson, Haupter, 48

Harm, Wronier, A.-G., E. 1

H. Böhm, Schreibwarengereit, G. S. S.
Frans Zummermann, G. S. 1

Knieriem Nacht, G. S. S.
Ladwig, Schweiz, Schweiz, Stephen, Johnson, Johnson, Johnson, Mittelet, St.
Ferner, Buchen, Buchen rang Schiffer, P.3, 8 S

Adolf Beuer, Papierhandl, P 6, 21 Dr. Cust Tiffmann, P 7, 14a r. Binmbiler Q 2, 3 Kinsk, Wasserfurm Budshandlung Wahlgemut R t, 8 Christian 500b, Nacht, R 3, 2a Wills, Zinckgraf, R 3, 67 Partel-Buchhandlung, 5 3, 1 Warenhaus Kander, T 5, 1

Warenhaus Kander, T. 1, 1
Iteinrich Köhler, Pepterhälg, T. 6, 17
und Rupprudister, 17
Klosk, Nedarbrüde

1 Berg, Schreibwarenhölg, U. 2, 3
Emil Stredow, U. 1, 11
A. Wegmann, Pepterhölg, U. 4, 1
Phil. Ruhn, Priseur, Dehleriake 3
Emmeniouer, Dehleriake 3
Stroob, R. Etdish-Schmeralt, 24

1 Serte, Doubbidis, Pepterbala, 14

1 Serte, Doubbidis, Pepterbala, 14

1 Serte, Doubbidis, Pepterbala, 15

1 Serte, Doubbidis, Pepterbala, Agentur Windisch, Oppswerste, 6

Centurdate, 36

H. Nidest, Heb.-Lanarie, 1

B. n. E. Welter, Papterhandlung, Machanic Marchandlung, Machanic Marchandlung, Machanic Machan

Fr. Bender, Dohnholbuchhandlung Latierborn, Aug. Biemerskeit, \$12 August Pfleter, Diamarckstrobe 54 With Hofmann. 47 Weinhold, & Hatthias 55 ung Rob Melahelmer, Fronkenbalerstr. 43 Chr. Zebert, Nachd. Kalser-Wilhelm atrabe 19 Ziszerzm. Müller, Ladanistr. 50 Kälerialı Hedenson, Kolostalwarenhandli betm Rafhaus

Neckaraus
Agentur Göpolusus Friedrichar
Earl Ringwald, Schulstr. 21
Rheinauhafeus
Rheinauhafeus
Rheinauhafeus
Research 19
Local L. Cle. Mausrahe 6 :65
A Daub Markiplatz Stelds. Wartchells
R. Sahn, Wredestr. 21
Wetnkötz, Wredestrake 36 Agentur Steinbach, Mutterstadter-straße 60

Heidelborg t

Schwetzingen:
H. Pidder, Inh. Krieg, Mennheimer
atrobe W.
Otto Schwer: Nachüg, Kunst- und
Postkarienverlag Sockunholme

R. Behringer, Schreihwerenhandig Luisenstraße 1 Georg Zimmermann, Wws.



Vermi chte

Berriffene #2014 Serrinene 2014 Serrinen be mit nach aut. Cher-leder fauf: 92014 Rawinden, F d. S.

Kind

n. 1 Jahr an wird in liebewolle Bliege gen. Zuichriljen erb. unter M L 57 a. b. Geicht. #157S

Meine Kanzlei befindet sich letst 0 6, 9 1 Treppe

Herbert Kaufmann, Rechtsanwalt

Telephon 32634 12116

Was ist Brasil Mate?

Telephonansching an übernames. Geit Jahrdunderten bewahrt als Dornfaure iblend bei Mbeuma. Gefundbeit lordernd bei Magen, Nierem, Blafen- und Darmfrantbeit. Marte "Giadre" Pafet L.—. an die Gefcht. *1000



Mannheim, O 5. 3 Ueber 2000 Beamte and Arbelter.

Fernruf 23438

MARCHIVUM

National - Theater Mannheim Freitag, den 18. Okt. 1920

Vorstellung Nr. 44, Mists F Nr. 6 Der Zigennerbaren Operette in drei Akten. Nach einer Errählung
M. Jokais, v. J. Schnitzer. — Musik v. Johann
Strauß. — In Szene gesetzt v. Alfred Landory.

Musikal, Leitz.: Kari Klauß
Bühnenbilder: Dr. Eduard Löffler.
Tänze: Aennie Hänz.

Techn. Einrichtung: Walther Unruh.

Aniang 19.30 Uhr Ende 22.15 Uhr

Graf Peter Homonay
Conte Carnero
Sandor Barinkay
Kalman Zsupan

Person on en:
Sydney de Vries
Walter Friedmann
Hellmuth Neugabauer
Allred Landory Kalman Zsupan Arsena, seine Tochter Mirabella, Erzieherin im Hause Zaupans Ottokar, the Sohn Cripra, Zigeunerin Margarete Kl Saffi, Zigeunermädehen Sophie Karst

Marianne Keder

Lone Blankenfeld Theo Herrmann Margarete Klose

mit Gesellschaft

Man lachte, daß die Wände erbebten, Hartstein m fi s s e n Sie sehen! Mannh. Tagbl.

Das Publikum quickt, schreit, rast!
Der Instigste vielgestaltigste Abend
volksstimme

Morgen mittag 4 Uhr Einhaltsverstellung, Preise M. 0.58 and 1. Kaffee und Kuchen 30 Pfg.

Ab houte in Erstaufführung

Der

nach d. gleichnamigen Roman von Oestreicher und Willner Darsteller

Elisabeth Pinajell, Gritte Ley, Andre Mationie Dazu:

Das Fräulein von Kasse 12

Dina Gralls und Werner Fuetterer Anf. 5 Uhr | letzte Verst 850 Uhr

Ab heute das große Doppelprogramm! 2 Brstoufführungen

9 Akte nach d. gleichnemigen Operatts von Osterreicher und Wilher Hauptdarsteller:
Elisabeth Pinajell, Gritta Ley, Carmen
Cartellieri, Malcolm Tod., André
Mattoni, Leo Peukert-Biensfeld

2. Film Bebe Daniels ..



Das Mädel mit der Kamera

Ein Film sprühenden Humers Ein Film großer Sensationen Spannung, Tempo, Romantik Der Kampf 2or Wochanschau-kameraleute um d.best. Aufnahm. Der beste Bebe-Daniels-Film

Dis 6 Uhr Eintritiapreise 68, 80, 1,— Sanlöffnung 4 Uhr, Ant. 4.30, 6,-, 7.00, 8.30

Lichtspielhaus Müller Der Pfarrer von Kirchfeld

7 Akte mit Wilhelm Dictorie Das Milliononkolokand

Farbige Schule "Wilhra" micher mit nen mutterben FL 90 Pfg. Clorchen-Drogerie, Merkiplais, H 1, 16

Heute Tretted in Erstaufflimme!

Ein Ehrentag für den deutschen Film!

Die große Première des ersten die sjährigen Wilhelm Dieterle-l'ilmes:



(Triben, die ich Dir geweint) Ein Herzensroman in 8 Akten-Regie: Wilhelm Dieterle

. Hauptrollen: Wilhelm Dieferle

Lien Dyers ("Seelchen" aus "Heilige und ihr Narr") Vivian Gibson - Nikolai Malikoff

Der beliebte Darsteller und erfolgreiche Regisseur hat hier ein neues Werk voller Poeste. Liebe und Leid geschaffes. Die Aufführungen düsse ersten Wilhelm Dieterle-Films dieser Satson gestalten sich zu einer Ehrenweche für den deutseben Film.

BEIPROGRAMM!

Musikalistic Leitung: Otto Apiel - Beginn nathm. 3 Whr

Täglich ab 3 Uhr das große Ufa-Doppelprogramm!

Betty Amann — Retarich George WilliForst - Trude Hesterberg Frieda Richard - Lotte Lorring

Ein packendes Sittenbild unserer Zeit. 7 hochdramatische Akte.

-Als 2. Film :-

Hoot Gibson der unerschroekende Held aus Wildwest in seinem neussten Film:

5 spannende Akte.

Musikal, Leitung: Leo Jodi. Beginn: 3, 5.30, 8 Uhr.

Volkstümliche. Morgen Aufführung ALHAMBRA

am kommenden Sonntag, 20. Oktober vorm. 11,30 Uhr

mil dem unferhalfsamen, großen Programm

SIAM - das Land der weifien Elefanten

Ein Film märchenhafter Schönhelt, Bilder voll unerhörter Pracht, eine Sinfonle aus "Tausend und eine Nacht".

Originalaumahmen

vom Holleben des Königs, von Prunkfesien und Feierlichkeifen, die bisher der Kamera streng verborgen blieben.

Eln interessanter und humorvoller Lehrfilm über Hockey-

Emcika-Wochenschau

Eletritispreise: —.80, 1.00, 1.30, 1.50. Jugendliche haben Zutritt!!

Nur nech wenige Tage!

SE STORN REGIE PUCHABL KENT

Es ist ein Filmwerk, zu dem die Masse strömen wird, vor dem man anddichtig sitzt, wie vor den Pyramiden von Gizch. S Uhr-Abendblatt. Mudimannessellieg a. malisitete isting Fallz Zania

Jugendilde haben nur in der ersten Forstellung zu barben Preisen Zutrift Alband 5.00 Unr. Letzle Forstellung 5.30 Uhr

Sonniag vormittag punkt ti Uhr 30 III. kulturelle Fiba-Morgenfeler — Der große deutsche UFA-Kulturfilm

Nee

Eines der besten und schönsten Kulturfilmwerke in fünf Teilen Die Geburtasiadt Columbua, Gesua, Kathedrale Sen Lorenzo — Teatro Carlo Felice "Campocanto". Die Stadilm Meer-Blaue Adria Dul. Venedig Rialto Brücke — Campanile Dogenpalast — Die Seutzerbrücke, — Ven Pela nach Abazzia Illyrische Riviera. Pola — Das altrömische Tor — Jahrtausend alte Bauten. — Rem., die ewige Stadt. Die Engelsburg — Palazzo Venesia Palazzo Farnese — Das Pantheon — Das Rioster. — Am Geif von Nespel, Neapel, die Stadt buntbewegten Labens und stärkster Kontrasie — Vedi Napoli, e poi moril — Der Vesav, Pompeji — Vulkanisch. Erdreich — "Lacrimae Christi" — Aufstieg zum Vnikan — Im Kraterschlunde — Die Wanderwalt des blauen Geifen, — Lebende Blumen und Juweien — Tierkämpfe am Meeresgrund Vorverkmus on beiden Kossen des "UNIVERSUMI"

Einbelfspreise: Saal EPI. 1.— Ingendliche haben Zutritt!

Volles Orchester!

Die modernen Tänze

tehrt in wenigen Privatatunden

Kuri R. Weinlein

Baldige Anmeldung erbeten: 11699 Immelele Scheldner-Weislele - Ferral 38411 - 8 5, 11

Volks-Theater

Marry Fiel in seinen Sensations- und Abenteuerfilm: Der große Coup dazu ein Wildwestfilm:

Der Turfkönig



In den Glorin-Silion spielt die Man. Muselmanna Samstag: Schlachtfest mit großem Programm

Sonniag: Freihachoppen-Konsert mit NeuemWein u. Zwiebeikuchen Buldhaltiges Priibritick. Erede Mittag- u. Abendeurin

Odcon-Lichtspicie G 7, 10 TEMPO-TEMPO! Wilhelm Dietarie in LIEBES-REIGEN

Neue Tanz-Kurse für Anfänger, Behülen Mhepasse und Akademiker beginnen, 11656 Erstid. Elezalusterriold hal gurneflert recobester Archibing L. Schmidkenz - K. Weinlein Fernruf 30411 D 5, 11 D 6, 3



Violinen Mandelinen, Gi-tarren, Lauten, Zithern, Zieh-harmonik, Trom-meln, Notenpulte, Violin-Bogen und Kasten Zubehör-tells. 8 212

Musikhaus Mayer MANNHEIM, N 1, 14 Marktplatz



Große Auswahl in Wohn-, Schlaf- und Spelse-Zim.-Lampon Auf Wonselt 20 mountlets Natistizably, liber Saswerk. Lampen-Jäger D3,4 5017

Vervielfältigungs-Zuhehör Panerine Lionce Barben, Mbjag-papier, fewie: Ganbönder em Rehirpapiere Bungifflegespiere liefert Shnon in gut. Onaltiaten

Heinz Meyne, C3, 9 Gerufprocher 21246.

